

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inserate an die Expedition
dieselben zu senden.

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N. 109.

Leipzig, Mittwoch den 2. September.

1863.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 29. u. 31. August 1863.

(* vor dem Titel = Titelausgabe. + = wird nur paar gegeben.)

Bahnmaier's Verlag in Basel.

6959. Noos, F., das Verhältniß der Philosophie zur Offenbarung od. ihre Bedeutg. f. die Theologie. gr. 8. Geh. * 26 R ℳ

Besser in Gotha.

6960. Real-Enzyklopädie f. protestantische Theologie u. Kirche. Hrsg. v. Herzog. 168—170. Hft. Ver.-8. à * 8 R ℳ

Elar in Oppeln.

6961. Gdzikowski, F., Geschichte der Stadt Oppeln. gr. 8. In Comm. Geh. * 2 R ℳ

Dürr'sche Buchh. in Leipzig.

6962. Maltzan, H. v., drei Jahre im Nordwesten v. Afrika. Reisen in Algerien u. Marokko. 4 Bde. gr. 8. Geh. 4 R ℳ

6963.— Pilgermuscheln. Gedichte eines Touristen. 8. Geh. 27 R ℳ ; in engl. Einb. m. Goldschn. 1 R ℳ 12 R ℳ

Gebhard & Körber in Frankfurt a. M.

6964. + Vierteljahreschrift zur Förderung d. religiösen Fortschritts u. der freien deutschen Nationalkirche. Von J. Ronze. Jahrg. 1863. 1—3. Hft. gr. 8. In Comm. à Hft. * 3½ R ℳ

Gebhard in Leipzig.

6965. Theiner, A., vetera monumenta Poloniae et Lithuaniae gentiumque finitimarum historiam illustrantia. Tom. III. Fol. Romae. Geh. * 20 R ℳ

Gerstenberg'sche Buchh. in Hildesheim.

6966. Wachsmuth, W., Geschichte v. Hochstift u. Stadt Hildesheim. gr. 8. Geh. * 1 R ℳ 12 R ℳ

Korn in Breslau.

6967. Gesangbuch f. evangelische Gemeinden, besonders in Schlesien. 4. Aufl. 8. * 16 R ℳ

6968. Ontrup, Początki religii chrzescijańskiej dla użytku młodzieży katolickiej. Nowe wydanie. 8. Geb. * 6 R ℳ

Meinbold & Söhne in Dresden.

6969. Gewerbe- u. Personalsteuergesetz, das, des Königl. Sachsen vom 24. Decbr. 1845 in Verbindg. m. dem zugehörigen Ergänzungsgesetze vom 23. April 1850 ic. gr. 4. Geh. ¼ R ℳ

Niese in Saalfeld.

6970. Minnelnadel, F. A., die Völkerschlacht bei Leipzig. Ein Gedenkblatt aus der Geschichte der Freiheitskriege f. das deutsche Volk in Schule u. Haus. 8. Geh. ** 2½ R ℳ

G. Schäfer in Leipzig.

6971. Schubert, F. L., Concordia. Anthologie class. Volkslieder f. Pianoforte u. Gesang. 3. Aufl. 15. u. 16. Lfg. Ver.-8. Geh. à ½ R ℳ

B. Tauchnitz in Leipzig.

6972. Collection of british authors. Copyright edit. Vol. 667. gr. 16. Geh. * ½ R ℳ

Inhalt: The Ogilvies. A novel. By the author of „John Halifax, gentleman“.

Dr. Voigt in Leipzig.

6973. Adels-Lexicon, neues allgemeines deutsches, im Vereine m. mehreren Historikern hrsg. v. E. H. Kneschke. 4. Bd. 4. Abth. gr. 8. Geh. * 1½ R ℳ

Welt in Leipzig.

6974. Werl's neuester Plan v. Leipzig u. angrenzenden Ortschaften. 4. Aufl. Lith. Imp.-Fol. * ½ R ℳ

O. Wigand in Leipzig.

6975. Gibbon's Geschichte d. allmäßigen Sinkens u. endlichen Untergangs d. römischen Weltreiches. Deutsch v. J. Sporschit. 4. Aufl. 23. u. 24. Lfg. gr. 16. Geh. à ½ R ℳ

G. F. Winter'sche Verlagsb. in Leipzig.

6976. Bronn's, H. G., die Klassen u. Ordnungen d. Thier-Reichs wissenschaftlich dargestellt in Wort u. Bild. Fortgesetzt v. W. Kernerstein. 3. Bd. Weichtiere: Malacozoa. 27. Lfg. Lex.-8. Geh. * ½ R ℳ

6977. Horatius Flaccus, Episteln. Lateinisch u. deutsch m. Erläutergn. v. F. S. Feldbausch. Neue wohlfeile Ausg. 8. Geh. * 28 R ℳ

Nichtamtlicher Theil.

Zum Sortimenterverein.

I.

Wenn zu erwarten war, daß einzelne Verleger gegen das Vorgehen der Sortimentshändler und den zu bildenden Sortimenterverein ihre Stimmen erheben würden, so mußte dieses doch, wenn es nicht seinen Zweck verfehlt sollte, in anderer Art geschehen, als es in dem Aufsage: „Wieder ein Aufruf ic.“ versucht worden ist.

Dreiägster Jahrgang.

Der Verfasser, dem nicht abzusprechen, daß er in Betreff der „Ermäßigung der Commissions- und Speditionsspesen“ und des „modernen Antiquariats“ theilweise richtige Ansichten zu Tage fördert, geht doch in der Hauptsache, dem Druck des Sortimentshandels durch die Viertelrechnung, von unrichtigen Annahmen aus. Es sind ja nicht Einzelne, die, wie der Verfasser annimmt, mit 25 % rechnen, zu dem einzelnen Vorkommen haben wir Sortimente geschwiegen; das Viertel ist

255

jetzt nicht eine Ausnahme von der Regel, sondern es ist die gewöhnlich gewordene Berechnung und das Drittel bildet die Ausnahme. Das ist der große Unterschied zwischen der Annahme des Verfassers und dem wirklichen Sachverhalte. Derjenige, von Leipzig entfernt wohnende Buchhändler aber (und das ist doch die große Mehrzahl), welcher keinen Verlag hat und verurtheilt ist, von einem Viertel zu leben, kann nicht bestehen, denn es ist bereits zur Genüge dargethan und nicht zu widerlegen, daß wenigstens 10 % für Fracht, Spesen und Commissionsgebühren, weitere 10 % aber für die den Sortimentsbuchhändler treffenden Steuern zu zahlen sind, es bleiben dann 5 %; nun aber verlangen z. B. Buchbinder auch Rabatt von dem Viertel, und was sollen wir denn für das unausbleibliche Verlustconto rechnen? Der Verfasser, sowie jeder andere Verleger würde uns zu vielem Danke verpflichten, wenn er diese Frage genügend beantworten wollte; mit oberflächlichem Raisonnement ist hier nicht geholfen.

Wir finden in dem Aufsage noch die gewöhnlichen Bemerkungen solcher Verleger, welche mit dem Absatz ihrer Verlagsartikel unzufrieden sind*). Der Sortimente muß die üble Laune büßen; Thätigkeit und abermals Thätigkeit rufen sie ihm zu. Nun ist aber die Thätigkeit des größeren Theils der Sortiments-handlungen so überspannt, daß sie nur zum Schaden der Verleger weiter getrieben werden kann. Einsender dieses will dem Verfasser aus eigener Erfahrung ein Beispiel erzählen: Schreiber dieses war eine längere Reihe von Jahren in einem kleinen Orte von noch nicht 5000 Einwohnern der einzige Buchhändler und versandte die Neuigkeiten zur Einsicht, je nachdem er glaubte, daß die Geschäftsfreunde davon Gebrauch machen könnten, was auch nicht ohne Erfolg war. Es etablierte sich später ein junger Mann, der sich auch Buchhändler nannte, ein Examen war damals noch nicht nöthig. Dieser junge Mann, der nach einigen Jahren vom Schauplatz des Sortimentshandels wieder abgetreten ist, fing an, auf eine eignethümliche Art zur Einsicht zu versenden, indem er so zu sagen das ganze Lager rouliren ließ. Alles was er hatte, lag in dem Städtchen herum. Was war der Erfolg? Mehrere Geschäftsfreunde, die sonst gern einmal etwas angesehen und auch behalten hatten, erklärten, daß sie Neuigkeiten nicht mehr annehmen würden. Andere, die niemals etwas behielten, aber alles gern durchstöberten, nun bei denen wurde von dem jungen Buchhändler das Einsichtssenden so lange fortgesetzt, bis er einsah, daß das ganze Geschäft nicht so viel abwarf, als es ihm kostete! Da hat er sich denn durch einen ziemlich günstigen Verkauf davon losgemacht.

In Betreff der „entnervenden Selbsttäuschung“ mag sich der Verfasser jenes Aufsages beruhigen. Ein solcher Thor wird wohl kein Sortimente sein, daß er sich wegen des neu zu bildenden Vereins einer entnervenden Selbsttäuschung hingibt. Es ist das ein Ausdruck, eine Redensart, die eben nur als solche zu bezeichnen.

Was nun die neue Terraingewinnung, die neuen Pläne u. s. w. anbelangt, so kann der Verfasser damit Geld verdienen, wenn er Kunstreisen macht und nach Besichtigung des Terrains seine Entdeckungen den Sortimentern mittheilt. Ich glaube, daß ihm dieses Geschäft mehr Geld einbringen könnte, als das Quellenfinden dem berühmten französischen Abbé. Die schließliche Bitte, daß man ihm nicht den Deckmantel feiger Anonymität vorwerfen möge, weil Verfasser seinen Namen nicht genannt, war eine ganz überflüssige, denn es werden ja die meisten Aufsätze ins Börsenblatt gesandt, ohne daß die Verfasser sich öffent-

*) Die Red. gibt dem Hrn. Einsender die bestimmte Zusicherung, daß diese Annahme auf den fraglichen Hrn. Verfasser nicht zutrifft.

lich nennen. Einsender dieses glaubt zwar auch, daß es besser sei, wenn allen Bemerkungen und Aufsätzen Namensunterschrift beigefügt wäre; da jedoch, wie die Erfahrung lehrt, die behandelte Sache dann öfter zu einer persönlichen wird, so hat auch er vorgezogen, seinen Namen hier nicht zu nennen. r.

II.

Ein Aufsatz in Nr. 104 dieser Blätter veranlaßt mich, den Gesichtspunkt, von welchem ich die Sache ansehe, und der mich bewogen hat, mich den Gründen des Sortimente-Vereins anzuschließen, auch weiteren Kreisen darzulegen, indem ich den in der Desterr. Buchhändler-Correspondenz veröffentlichten Aufsatz „Randglossen ic.“ hier zum Abdruck bringe. In diesem dürfte die Anschauung des — u — prinzipiell die Widerlegung finden. Auf das Detail des Artikels, welcher in einem sowohl der Sache als den Personen gegenüber unangemessenen Tone geschrieben ist, einzugehen, fühle ich mich nicht berufen. Rudolf Lechner.

Randglossen zur Gründung eines Sortimente-Vereines.

Die Bestrebung der Sortimente, einen Verein zu gründen, welcher „ein gegenseitiges Aneinanderschließen und festes Zusammenhalten“ bezweckt, um mit vereinten Kräften ihre Interessen zu fördern, ihre Rechte zu vertreten und sie nach jeder Seite vor verderblichen Uebergriffen und Willkürlichkeit zu schützen“, darf nicht oberflächlich beurtheilt werden!

Es handelt sich hier in erster Linie um die Erhaltung der Organisation des deutschen Buchhandels überhaupt. Die sogenannten kaufmännischen Prinzipien haben nämlich den vielbewunderten stolzen Bau des deutschen buchhändlerischen Verkehrs zu unterminiren begonnen und in dieser Arbeit schon ganz bedeutende Fortschritte gemacht.

Dem modernen Verleger ist es gleichgültig, von wem und zu welchem Preise seine Waare verkauft wird, es ist ihm nur darum zu thun, sein Capital rasch umzusehen; wer baar zahlt, der erhält hohen Rabatt; wer warten läßt, der muß sich mit geringem begnügen.

Dem modernen Sortimente ist der Ladenpreis eigentlich ein Unsinn. Er kauft möglichst billig ein und verkauft mit kleinem Gewinn, damit zieht er den Verkehr an sich und lacht die alten Zöpfe aus.

Diese kaufmännischen Prinzipien haben auf den ersten Anblick wirklich etwas Verführerisches, und es ist kein Wunder, daß sich ihnen immer mehr Collegen zuwenden, besonders da Frankreich und England längst mit ihrem Beispiele vorangehen und es Niemanden einfallen wird, zu leugnen, daß der französische und englische Buchhandel nicht auch ganz Bedeutendes leiste, ohne von der deutschen Organisation auch nur eine blasse Ahnung zu haben!

Nun lassen Sie uns aber untersuchen, wo wir hinkommen, wenn diese Grundsätze allgemein zur Geltung gelangen! Sobald wir den Ladenpreis aufgeben, wird einer großen Anzahl von Sortimentsbuchhändlern die Möglichkeit der Existenz entzogen, und durch das Aufhören dieser zahlreichen fleißigen Betriebsorgane wird in nächster Folge eine ebenso große Menge kleiner Verleger ad patres gehen. Was übrig bleibt, ist der große Verleger und der en gros-Sortimente, und daneben wird der Büchertroddel vegetieren, der, um sich das Leben zu fristen, allerlei Anderes tentieren muß. Ich will Ihnen ein praktisches Beispiel eines solchen Büchertroddlers aus London erzählen. Einer meiner Freunde tritt dort in einen Bücherladen. Das Personal dieses Geschäft-

tes besteht aus einem Manne, der auf einem Stuhle sitzt und an einem — Mastkorbe flechtet. Wie dort üblich, wird der Besucher nicht weiter beachtet und ihm volle Freiheit gewährt, das Büchergäste von unten bis oben kriechend und kletternd durchzumustern. Mußte schon die Anfertigung von Mastkörben meinem Freunde als eine ganz auffallende Nebenbeschäftigung eines Verbreiters der Literatur erscheinen, so erreichte sein Erstaunen einen noch viel höheren Grad, als er sah, daß der Korbflechter, der wirklich der Besitzer des Geschäftes war, plötzlich von seinem Sitz emporschnellte, um einem eben hereingekommenen Kunden Platz zu machen, diesen sodann nach allen Regeln der Kunst einseifte und mit der Hand eines langjährigen Praktikers von seinem Stoppelbarte befreite! Es mag dieses Beispiel vielleicht etwas grell aussehen, aber es ist eine Thatache und leicht begreiflich, wenn man bedenkt, welche Schwierigkeit die Wahl von Nebenbeschäftigungen, wie sie dem Sortimenten schon öfter empfohlen wurden, in Orten, wo große Concurrenz oder auch, wo sehr geringer Geschäftsverkehr herrscht, bietet. Es wird auch nicht überflüssig sein, zu erwähnen, daß bei diesen Verhältnissen das Commissionsgeschäft ebenfalls auf eine außerordentliche Weise reducirt werden würde.

Was für Gründe sollten wir aber haben, um den wirklich bewundernswerten Organismus des deutschen Buchhandels zerstören zu lassen? Das Interesse des Publicums! wird man uns zurufen. Das gerade Gegenteil, rufe ich zurück. Im Interesse des Volkes und seines geistigen Wohles liegt es, daß der bienenfleißige Sortimenten erhalten werde und im Stande bleibe, es mit allen Erscheinungen der Literatur bekannt zu machen, und daß die Verlagsproduction sich nicht in den Händen einiger Monopolisten finde, was bei den geänderten Verhältnissen unfehlbar eintreten würde. Es ist unrichtig, wenn behauptet wird, daß die deutschen Bücher theurer seien als die englischen und französischen. Daß die Cotta'schen Privilegien so ungebührlich verlängert wurden, kann doch nicht der Organisation des deutschen Buchhandels zugeschrieben werden! — Im Interesse des Volkswohles, welches mit als das Höchste gilt, und das ich unbedingt dem Privatinteresse voranstellen würde, liegt es also nicht, daß wir unsere Organisation aufgeben, ebenso wenig als es im Interesse des Buchhandels, weder des Verlags-, noch Sortiments-, noch des Commissionsgeschäftes liegt. Es scheint also nahe zu liegen, daß die Reform nur im Privatvortheile Einzelner wünschenswerth wäre.

Da ich nun gezeigt habe, daß der Sortimenten, wie er in unsern jetzigen Verhältnissen existirt, ein ganz unentbehrlicher Factor unseres Organismus ist, so geht daraus klar hervor, daß jede Bedrohung der Existenz des Sortimenten auch eine Gefährdung des ganzen Baues in sich begreift.

Deshalb war es auch ein großes Unrecht des Börsenvereines, daß er sich bei der Frage über die Verlegung der Messe nicht auf den allgemeinen Standpunkt stellte, sondern sich zum Organe der Verleger machte, die im eigenen, schlecht verstandenen Interesse die Ueberträge, ohne ein Aequivalent zu bieten, abschaffen wollten, und deshalb ist die Gründung eines Vereines der Sortimenten eine im allgemeinen Interesse gebotene Nothwendigkeit.

An den Sortimenten nun ist es, die Wichtigkeit dieses Unternehmens, an dessen Spitze nur ehrenwerthe Männer stehen, durch massenhaften Beitritt anzuerkennen und dadurch dem Vereine die Möglichkeit zu bieten, das im allgemeinen Interesse als nothwendig Erkannte, wenn auch nur durch moralischen Druck, durchzusehen!

Palm's Denkmal.

Durch eine nachträgliche Zahlung des Hrn. G. Stalling in Oldenburg von 2 Thlr. haben sich die mir gütigst überwiesenen Beiträge auf 165 Thlr. 2 Ngr. 2 Pf., 19 fl. oesterr., 2 fl. thein. erhöht, welche dem Palm-Comité eingefandt wurden.

Unter Wiederholung meines Dankes schließe ich hiermit meine Thätigkeit und bitte, weitere Beiträge direct an das Palm-Comité zu Braunau am Inn einsenden zu wollen.

Leipzig, 28. August 1863.

Ludwig Denicke.

Miscellen.

Galignani's Messenger enthält eine Notiz über die Bibliotheken in Konstantinopel. Danach dürfte die Gesamtzahl der darin befindlichen Handschriften über eine Million betragen. Leider sind viele dieser Manuskripte dadurch, daß sie zu Haufen in dumpfen Kellern oder in wurmstichigen Kisten beisammen lagen, so verdorben, daß sie theilweise und in einigen Fällen ganz unleserlich geworden sind. Auch ist zu bedauern, daß man bis jetzt nichts von den Schätzen der früheren byzantinischen Literatur aufgefunden hat, wie man gehofft hatte; vielmehr scheint alles dahin Gehörige zu Grunde gegangen zu sein. Die übrig gebliebenen Werke sind meist in arabischen oder andern vorderasiatischen Sprachen abgefaßt, bilden aber zusammen eine der reichsten Sammlungen orientalischer Literatur. Man hat vorgeschlagen, diese unschätzbare Masse von Bücherschätzen in einem Gebäude zu vereinigen, um die geleherte Benutzung derselben um so bequemer zu machen, und dieser Vorschlag wird wahrscheinlich angenommen. Der erste Schritt zur Bildung einer kaiserlichen Bibliothek ist bereits dadurch geschehen, daß 40000 Bände guter Werke, in verschiedenen europäischen Sprachen, und welche früher dem Il-Hami-Pascha gehörten, im Daral-Hanum, dem Universitätsgebäude, aufgestellt worden sind und sofort beträchtlich vermehrt werden sollen. Das Publicum erhält freien Zutritt. „Welches Glück wäre es aber vollends“, sagt Galignani's Messenger, „wenn in dem Konstantinopeler Pergamentenschatz, der jetzt zum ersten Mal genauer durchmustert wird, eines schönen Tags die Komödien Menander's, die verlorenen Tragödien des Aeschylus oder die verlorenen Bücher des Livius ans Licht gebracht würden!“

(Dtsch. Allg. Bltg.)

Briefwechsel.

Herrn R. A. in L. — Wir freuen uns, Ihnen vollständige Auskunft über den fraglichen Gegenstand geben zu können. Ohne Zweifel ist damit das „Calendarium perpetuum oder immerwährender Kalender“ gemeint, welcher in Form einer Denkmünze auf die Leipziger Volkerschlacht vor kurzem im Selbstverlage vom Castellan der hiesigen Buchhändler-Börse, Hrn. Fr. Bogen, erschienen ist. In der Größe eines alten preußischen Thalers gibt diese Münze mittels einer einfachen wöchentlichen und monatlichen Stellung verschiedene calendarische Nachweise und verzeichnet die Orte, wo bei Leipzig Schlachten geliefert wurden, alle Orte, wo die Alliierten von Kulm bis Waterloo siegten, sowie die vorgezlichsten Helden, Dichter und Volksmänner jener Zeit. In eleganter Form mit beschreibendem Texte von 21 Seiten niedlichen Miniaturformats, alles in sauberster Ausführung — Preis 1 Thlr. (25 Ngr. baar), Prachtausgabe 1½ Thlr. (1¼ Thlr. baar) —, wird dies patriotische Erzeugnis zu seinem Absage meist nur der Vorlage bedürfen, und besonders bildet es ein recht sinniges und ansprechendes Geschenk, wozu sich der Kreis noch um vieles erweitert, indem Ihnen auf Wunsch auch Exemplare mit Widmungsblättern zur Erinnerung an das Dritte Deutsche Turnfest oder an die Körner-Feier zu Diensten stehen. Wenn nun auch Ihr geschäftliches Interesse davon nicht weiter in Anspruch genommen wird, so ist doch dem allbekannten wackern Herausgeber zu Liebe, der als ein treuer Diener des Buchhandels bewahrt ist, seiner Sache eine recht freundliche Beachtung zu gönnen, um welche wir Sie und jeden von unsrer Besen angelegenlich bitten möchten.

Anzeigeblaat.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Mannheim, 20. Juli 1863.

P. P.

[16224.] Hiermit beeche ich mich, Ihnen ergebenst mitzutheilen, dass ich laut der mir vom Grossherzoglichen Badischen Ministerium des Innern, vom 12. Juni 1863, verliehenen Concession im August dieses Jahres eine

Sortiments-Buchhandlung
unter der Firma

Rudolph Overmann

am hiesigen Platze eröffnen werde.

Vollständig vertraut mit den literarischen Bedürfnissen meiner Vaterstadt Mannheim, woselbst ich während sieben Jahren bei Herrn J. Bensheimer thätig war, unterstützt durch zahlreiche Bekanntschaften am hiesigen Platze und der Umgegend, sowie im Besitze hinreichender Geldmittel, glaube ich, dass es mir nicht schwer fallen wird, unsere gegenseitige Verbindung zu einer einträglichen und angenehmen zu machen.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, richte ich daher die ergebene Bitte an Sie,
mir gütigst Conto zu eröffnen, und
meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste
zu setzen.

Ich füge dieser Bitte die Versicherung bei, dass es stets mein eifrigstes Bemühen sein wird, das mir geschenkte Vertrauen durch prompte Erfüllung meiner eingegangenen Verpflichtungen zu rechtfertigen.

Novitäten werde ich selbst wählen; dagegen bitte ich um Einsendung von Wahlzetteln, Prospecten, antiquarischer Verzeichnisse und Auctionskataloge, letztere in mehrfacher Anzahl.

Meine Commissionen hatten die Güte zu übernehmen die Herren

Wilhelm Engelmann in Leipzig und
Karl Aue in Stuttgart,
welche stets mit Cassa versehen sind, um Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Auch wird Herr Engelmann auf Ihre Anfrage gern bereit sein, Ihnen die genügendste Auskunft über meine Person und disponiblen Mittel zu geben.

Sie noch um gefällige Beachtung des nachstehenden Zeugnisses ersuchend, habe ich die Ehre hochachtungsvoll zu zeichnen

Rudolph Overmann.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist beim Vorstand des Börsenvereins in Leipzig niedergelegt.

Zeugniß.

Hierdurch bestätige ich, dass Herr Rudolph Overmann von hier vom 5. Mai 1850 bis 5. Mai 1859 — 3 Jahre bei mir den Buchhandel erlernte, und von dieser Zeit an bis hente als Gehilfe in meinem Geschäft arbeitete. Derselbe hat sich wäh-

rend dieser ganzen Zeit als ein treuer, fleissiger, streng rechtlicher junger Mann bewiesen und hat sich immer bestrebt, sich die zu seinem Fortkommen erforderlichen Kenntnisse anzueignen, so dass ich ihn meinen Herren Collegen in jeder Weise empfehlen kann, und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute.

Mannheim, 27. April 1863.

J. Bensheimer.

Verkaufsanträge.

[16225.] In einer großen Stadt Norddeutschlands ist eine seit langen Jahren bestehende Buch- u. Kunsthändlung nebst Antiquariat wegen besonderer Familienverhältnisse für den festen Preis von 4000 Thlr. baar zu verkaufen.

Das Lager besteht aus etwa 10,000 Bänden, theils neuer, theils sehr wohl erhaltenen Büchern aus allen Fächern, und ist das ganze wertvolle Inventar, Gasanlage ic. in den Kaufpreis einbegrieffen. Passiva sind nicht vorhanden.

Das Geschäft steht im besten Rufe, ist in frequentirtester Gegend einer reichen Stadt belegen, mit freundlicher Wohnung in demselben Hause und bei äußerst billiger Miethe.

Reflectenten, aber nur solche, welche über obige Summe baar verfügen können, erfahren das Nähere durch

F. A. Seemann in Leipzig.

[16226.] Geschäfts-Verkauf in Österreich. — Für einen thätigen Geschäftsmann bietet sich eine günstige Gelegenheit dar, eine Selbständigkeit auf fruchtbarem Boden zu gründen.

Nachdem ich meine Universitäts-Buchdruckerei seit dem Jahre 1850 und meine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung seit 15. Januar 1861 betreibe, beabsichtige ich entweder eines oder das andere, oder beide Geschäfte zugleich zu verkaufen.

Auch wäre ich nicht abgeneigt, für eines meiner Geschäfte oder für beide einen Compagnon mit entsprechender baarer Einlage aufzunehmen, der die selbständige Leitung übernehmen kann. Ebenso würde ich auch meine beiden Geschäfte vorkommenden Fälls mit einem anderen tauschen.

Olmus, die zweite Landeshauptstadt von Mähren und wichtige Grenzfestung mit 16000 Einwohnern und bedeutender Garnison, ist der Sitz eines Fürst-Erzbischofs, Metropolitan-Capitels und mehrerer Civil- und Militärbehörden. Es befindet sich daselbst ein Priester-Seminar, ein Ober-Gymnasium, eine Ober-Realschule, vier andere Stadt-Schulen, zwei Militärschulen, ist in einer sehr bevölkerten und fruchtbaren Gegend gelegen. In unmittelbarer Nähe befinden sich, auf Entfernung von höchstens 5 Meilen nach allen Richtungen 12 nicht unbedeutende Städte von 4000 bis 12000 Einwohner.

Zahlungsfähige Käufer oder Reflectenten als Compagnons wollen ihre Offerten entweder pt. Post direct oder durch die Herren Voigt & Günther in Leipzig an mich gelangen lassen.

Olmus, am 18. August 1863.

A. Halauška.

[16227.] Ein solides Sortimentsgeschäft mit Leihbibliothek und einem Verlag in Pr. Schlesien ist für 3500 Thlr. zu verkaufen und steht nähere Auskunft zu Diensten von **Julius Krauss** in Leipzig.

[16228.] Ein Verlag von 10 Artikeln, im Ladenpreise 3860 Thlr. betragend, ist für 750 Thlr. zu verkaufen. Bisheriger Absatz wird nachgewiesen. Anfragen unter F. 100. befriedigt d. Exped. d. Bl.

[16229.] Ein Verlag ist wegen Veränderung sehr billig zu verkaufen. Die betreffenden Werke mit vielen Illustrationen sind in mehrfachen Auflagen erschienen und stehen deren noch mehr bevor. Zum Ankauf sind 4 bis 5000 Thlr. erforderlich.

Reelle Anfragen unter C. C. 10. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

Nichts unverlangt.

[16230.] In **E. J. Meisel's** Buchhandlung in Herisau ist soeben erschienen:

Das fleißige Hausmutterchen.

Mitgabe
in das praktische Leben für erwachsene
Töchter
von
S. Müller.

Mit 6 lithographirten Tafeln Abbildungen
und 8 Muster-Tabellen.

Vierte, verbesserte Auflage.
Preis: Brosch. 1 fl 6 Mgr = 2 fl. Eleg. geb.
in Leinwand mit gepreßter Decke und Goldrücken 1 fl 15 Mgr = 2 fl. 30 kr.

Inhaltsverzeichniß.
Ueber die Führung eines wohlgeordneten und geregelten Hauseswesens.
In 12 Briefen. — Einleitende Bemerkungen.
— Kochbüchlein. 24 Recepte zu Suppen.
— 87 Recepte zu Mehlspeisen. — 17 Recepte zu Gemüsen. — 13 Recepte zu Erdäpfeln.
— 14 Recepte zu Obstgemüsen und Kompoten.
— 7 Recepte zu Salaten. — Essig-Recept.
— 30 Recepte zu Fleischspeisen. — 6 Recepte zu verschiedenen Säften und Eingemachten.
— 3 Recepte zu Liqueuren. — Anleitung zur Fertigung nothwendiger Handarbeiten für den täglichen Gebrauch.
Einführung in die Arbeitsstube in drei Briefen. — 37 weibliche Arbeiten. — 7 einfache Strickmuster. — 37 Näharbeiten. — Von den Betten. — Vom Flicken. — Die Wäsche.
Eine gute Seife für farbige Wollen- und Seidenzeuge. — Krankenpflege. Einführung in die Krankenstube in einem Briefe. — 53 Hausmittel. — Anhang, enthaltend 10 Krankensuppen.

Handlungen, die sich Absatz davon versprechen, wollen gefälligst verlangen. In Leipzig liefert **Hr. Ed. Schmidt** und in Stuttgart **Hr. P. Neff** aus.

[16231.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Geschichte der Königlichen Porcellanmanufaktur zu Berlin nebst einer einleitenden Uebersicht der geschichtlichen Entwicklung der ceramischen Kunst. In Veranlassung des 100jährigen Bestehens der Königl. Manufactur zusammengestellt durch G. Kolbe, Geheimen Regierungsrath und Director der Königl. Porcellanmanufaktur. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ 20 S \mathcal{K} ord., 1 $\frac{1}{2}$ 5 S \mathcal{K} netto.

Inhalt: Ueberblick über die historische Entwicklung der ceramischen Kunst. Die ceramische Kunst bei den ältesten Cultur-Völkern. Deren Blüthe in Griechenland und Verfall unter römischer Herrschaft. — Das chinesische Porcellan. Ursprung des Wortes Porcellan. — Die Ceramik der spanischen Araber. — Die Majoliken in Italien. Luca della Robbia. — Die französischen emaillirten Fayancen. Palissy. — Die Thonwarenfabrication in England. Wedgewood. — Ceramische Kunst in Deutschland und den Niederlanden. Krugarbeiten. — Erfindung des harten Porcellans durch Böttcher. Die Königliche Porcellanmanufaktur zu Meissen und die nach ihr entstandenen Manufacturen in Deutschland, Russland, Schweden. — Technischer Unterschied der harten und weichen Porcellanmassen. Verschiedenheit des natürlich und künstlich weichen Porcellans. — Fabrication des natürlich weichen Porcellans in England. — Fabrication des künstlich weichen Porcellans in Frankreich. Die Manufactur zu Sèvres. Uebergang zur Fabrication des harten Porcellans. — Die Porcellanfabrication in Italien und Spanien. — Uebersicht der verschiedenen ceramischen Massen. — Verfahren bei Fabrication des Berlinerharten Porcellans. Geschichte der Königlichen Porcellanmanufaktur zu Berlin. I. Abschnitt. Direction des Geheimen Commissionsraths Grieninger von 1763 bis 1786. II. Abschnitt. Die Porcellanmanufaktur - Commission unter dem Präsidio der Minister Freiherrn von Heinitz und Grafen von Reden von 1787—1807. III. Abschnitt. a) Direction des Geheimen Ober-Finanzraths Rosenstiel von 1808 bis 1821. b) Direction des Geheimen Ober-Finanzraths Rosenstiel und Ober-Bergraths Frick von 1822 bis 1831. IV. Abschnitt. Direction des Geheimen Ober-Bergraths Frick von 1832 bis 1848. V. Abschnitt. Direction des Geheimen Regierungsraths Kolbe von 1850 bis 1863.

Bei Aussicht auf Absatz bitten wir zu verlangen.

Berlin, den 22. August 1863.

K. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei
(R. Decker).

[16232.] Von mir ist zu beziehen:
Warfsconstitutien en oordeelen, tot het jaar 1601. Bijeenverzameld door H. O. Feith. gr. 8. Groningen 1863. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 15 S \mathcal{K} mit 25% Rabatt.

Höchst wichtige Nenigkeit für Rechtsgeschichte und Rechtsverfahren in den Niederlanden von 1407—1601.

Haag, August 1863.

Martinus Nijhoff.

[16233.] In unserm Verlage ist soeben erschienen:

Leierklänge aus Albion.

Eine Auswahl englischer Gedichte, ins Deutsche übertragen
von
Heinrich Stadelmann.

16. Brosch. 1 fl. 21 fr. od. 24 S \mathcal{K} ; elegant cart. 1 fl. 30 fr. od. 26 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{K} ; elegant geb. m. Goldschn. 2 fl. 6 fr. od. 1 f 8 S \mathcal{K} ; Pracht-ausgabe elegant geb. m. Goldschn. 2 fl. 24 fr. od. 1 f 12 S \mathcal{K} .

Der Verfasser, dem philologischen Publicum bereits durch seine Uebertragungen moderner Gedichte ins Lateinische thümlichst bekannt, bietet in genannter Sammlung, deren Zueignung der Dichter Emanuel Geibel bereitwilligst angenommen hat, eine Auswahl der schönsten Blüthen englischer Lyrik, und es wird genügen, die Namen eines Byron, Burns, Th. Moore, Longfellow, Cornwall u. a. zu nennen, um jedem Freund warmer Poesie dies Büchlein anzulegen. — Die Uebersetzungen, von denen mehrere bereits im Morgenblatt der Bayerischen Zeitung abgedruckt sind, lassen an Flüssigkeit der Sprache und correctem Versbau nichts zu wünschen übrig, ohne deshalb den Geist und Charakter des Originals zu verleugnen, so daß wir das Werkchen als eine sehr schätzbare Bereicherung unserer lirischen Literatur freudig begrüßen dürfen.

v. Jenisch & Stage'sche Buchhandlung
in Augsburg.

Librairie de L. Hachette & Co.,
Boulevard Saint-Germain Nr. 77.

[16234.]

Paris, den 29. August 1863.

Diejenigen geehrten Handlungen, deren Abonnement auf das in unserem Verlage erscheinende

Bulletin du libraire et de l'amateur de livres

erteilten sind, ersuchen wir, uns ihre Abonnements-Erneuerungen baldigst zukommen zu lassen, um jede Unterbrechung in der Zusendung zu vermeiden.

Wir machen bei dieser Gelegenheit wiederholt auf den Einfluß aufmerksam, den die Vertheilung dieses das Beste und Gediegenseste der franz. Literatur erwähnenden Blattes an die Kunden auf den Absatz an letztere haben wird, und öffnen zu dem Zwecke dasselbe in Paris von

25 Expt. pro 1 Jahr zu 15 fr. netto
50 Expt. pro 1 Jahr zu 25 fr. baar
100 Expt. pro 1 Jahr mit Firma franco
zu 35 fr. Leipzig.

Der Preis für 1 Expt. auf 1 Jahr ist 2 fr. netto baar.

Zu Verschreibungen bitten wir sich des Naumburg'schen Wahlzettels zu bedienen.

Hochachtungsvoll
L. Hachette & Co.

[16235.] Commissionsweise debitire ich und bitte fest zu verlangen:

Stein, Dr. Heinr. Conr., das Kriegswesen der Spartaner. Nach den Quellen dargestellt. 4. Geh. 10 S \mathcal{K} mit $\frac{1}{4}$.

Goniß.

E. J. Wollsdorf.

Verlag von Eduard Trewendt
in Breslau.

[16236.] Soeben ist erschienen und versandt worden:
Die Apotheke.
Schuh oder Freiheit?

Bon
Dr. Franz Brefeld,

Königl. Geh. Medicinal- und Reg. Rath u. in Breslau.
gr. 8. 12 Bogen. Eleg. brosch. Preis 1 f ord.

Diese Frage, welche auch in der letzten Session des königlich preußischen Abgeordneten-Hauses Anlaß zu einer sehr ausführlichen Debatte gab, wird durch den Hrn. Verfasser mit ungemeiner Sachkenntniß und großem Scharfsinn zu lösen gesucht. — Bei der nationalökonomischen Wichtigkeit des Gegenstandes dürfte daher diese Schrift nicht nur für Apotheker, sondern auch für Aerzte und Kaufleute von größtem Interesse sein.

Höchst wichtig für Zuckerfabriken!

[16237.] Im Verlage von **Eduard Trewendt** in Breslau ist soeben erschienen und versandt worden:

Jahres-Bericht
über die Untersuchungen und Fortschritte auf dem
Gesamtgebiete der Zuckeraufbereitung

von
Dr. C. Scheibler und Dr. A. Stammer.

Jahrgang I. und II. 1861 und 1862. Mit
in den Text gedruckten Holzschnitten.
gr. 8. 28 $\frac{1}{2}$ Bogen. Elegant broschirt.
Preis 3 f 15 S \mathcal{K} ord.

Dieses Werk, welches die Fortschritte und Untersuchungen auf dem Gebiete der Zuckerfabrikation zusammenstellt, wie sie in den verschiedensten Zeitschriften und Werken bekannt geworden sind, und dessen I. Jahrgang die beiden Jahre 1861 und 1862 zusammenfaßt, wird gewiß allen Zuckerfabrikanten, bei dem bekannten Mangel eines den gleichen Zweck erfüllenden Buches, ein willkommenes sein. — Auch in den folgenden Jahren soll, so früh, wie es jedesmal der Abschluß der verschiedenen Zeitschriften erlaubt, ein ähnlicher Bericht erscheinen, und dürfe in Anbetracht der Wichtigkeit des Gegenstandes für die Gesamt-Zuckerfabrikation eine günstige Aufnahme dafür gewiß sein.

Bei den gegenwärtigen Frankfurter Verhandlungen

[16238.] gewinnt die in meinem Verlage erschienene **Geschichte der deutschen Bundesverhältnisse und Einheitsbestrebungen** von Professor Carl von Kaltenborn. 2 Bde. 60 Bogen stark.

neues Interesse. Um schnell damit zu räumen, gebe ich das Exemplar mit 1 f 10 S \mathcal{K} ord., 1 f n.o. und bitte, behufs thätiger Verwendung à cond. zu verlangen.

Berlin, den 25. August 1863.

Carl Heymann's Verlag.

U. G. Wagner.

[16239.] Erschienen in der W. Gerts'schen Buchhandlung in Goldberg (Commiss. Herr Fr. Boltmar in Leipzig):

Zum

Körner - Album

von

Dr. Samuel Klein.

(5 Mk ord. — 3 Mk baar.)

Wegen der kleinen Auflage nur baar.

In den von Körner hauptsächlich geliebten rhythmischen Formen hat Verfasser vorliegender Gedichte: „Am Grabe Körner's; Körner's Streben; Deutscher Dank; Körner — unser Eigenthum und Germaniens Liebe“, sammt einem Auszuge aus Karl Theodor Körner's Biographie, in würdiger Weise der Feier zum funzigsten Todesjahrtaage des begeisterten deutschen Sänger-Helden eine wahrhaft deutsche Verehrung gezollt.

[16240.] Durch mich ist zu beziehen:

Visitenkartenporträt Seiner Durchlaucht des regierenden Fürsten Heinrich LXVII. Reuß jüngerer Linie.

— Ihrer Hoheit Frau Agnes, Erbprinzessin Reuß jüngerer Linie, geb. Herzogin von Württemberg.

Jedes Portrait zu 7½ Mk baar.

Zugleich bringe ich folgende in meinem Verlage erschienene Porträts in empfehlende Erinnerung:

Portrait Seiner Durchlaucht des Erbprinzen Heinrich XIV. Reuß jüngerer Linie. Lithographie. Kniestück mit reicher Stafage. Fol. Chines. Papier. Preis 1 Mk.

— Ihrer Hoheit Frau Agnes, Erbprinzessin Reuß jüngerer Linie, geb. Herzogin von Württemberg. Kniestück mit reicher Stafage. Fol. Chines. Papier. Preis 1 Mk. (Pendant zum vorhergehenden Blatt.)

Beide Porträts werden nur in feste Rechnung mit 33½% oder gegen baar mit 40% Rabatt expediert.

Handlungen in Residenzstädten können mit Leichtigkeit Exemplare dieser sehr schön und gelungen ausgeführten Porträts absezten.

Ich bitte um gütige Bestellungen.

Schleiz, im August 1863.

Carl Hübscher.

[16241.] Im Jahre 1855 erschien:

De la plaine maritime depuis Boulogne jusqu'à Danemark. 1. Partie. Mémoire sur la plaine maritime depuis Anvers jusqu'à Boulogne par A. Belpaire. 2. Partie. Etude sur la plaine maritime depuis Boulogne jusqu'à Danemark par A. Belpaire.

Dieses ausgezeichnete Werk ist infolge des Todes des Verfassers liegen geblieben und nicht in den Buchhandel gekommen. Ich habe den Rest der Auflage aufgekauft und liefere es zum Preise von 3 Mk ord., 2 Mk 5 Mk netto. Bitte bei Aussicht auf Absatz à cond. zu verlangen. Das Werk behandelt die Veränderungen, die von den Römerzeiten an an der Küste des Meeres stattfanden, interessirt also Geologen, höhere Seeschulen, Capitäne u. s. w.

Antwerpen.

Max Kornicker,
königl. Hofbuchhändler.

[16242.] Nur auf Verlangen!

In meinem Verlage erschien:

Erläuterungen zur Begründung eines methodischen Geschichtsunterrichts. 8. Brosch. Preis 10 Mk. In Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33½%.

Hamburg, September 1863.

C. Gaßmann.

[16243.] Im Verlage von Carl Nümpler in Hannover sind erschienen und versandt worden:

Aristophanis Acharnenses, ed. Mueller. Lex. 8. Brosch. 1 Mk 10 Mk.

Grelle, Dr. Fr. (Lehrer an der Polytechnischen Schule zu Hannover), Prinzipien der Arithmetik. gr. 8. Brosch. 2 Mk.

[16244.] Soeben erschien
in zweiter Auflage:

Enthüllungen an das deutsche Volk über das

Frankfurter Fürsten-Parlament.

„Wir wollen sein ein einig Volk von Brüdern.“

Preis 7½ Mk.

Wir geben die Schrift nur gegen baar mit 33½% Rabatt und 7/6, 15/12, 125/100 Exempl.

Die sehr starke erste Auflage wurde durch directe Bestellungen augenblicklich vergriffen, und erfreut sich das Werkchen schon jetzt eines Neudrucks.

Brüssel, den 28. August 1863.

Rießling & Co.

[16245.] In meinem Verlage erschien so eben:

Pétrifications remarquables des Alpes Suisses.

Synopsis

des

Brachiopodes fossiles des Alpes Suisses

par .

W. A. Ooster.

1 Vol. in-4. avec planches lithographées d'après nature par l'auteur.
6 Mk 20 Mk ord., 5 Mk 10 Mk no.

☞ Dieses neueste Werk nicht zu verwechseln mit dem vor einigen Wochen erschienenen kleineren Werke des gleichen Verfassers:

Pétrifications remarquables des Alpes Suisses.

Céphalopodes.

1 Mk 15 Mk mit ¼.

Beide Werke sind nur in ganz kleinen Auflagen (100 Ex.) gedruckt, ich bitte daher um gefestigte Aufträge; à cond. kann ich nur ausnahmsweise auf kurze Zeit senden.

Basel, August 1863.

H. Georg's Verlag.

[16246.] Maisonneuve & Co.

Paris, 15 Quai Voltaire.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

Eléments de la Grammaire Othomi, traduits de l'Espagnol et suivis d'un vocabulaire comparé Othomi-Chinois. 8. 1863. 5 fr.

Diese auf Velinpapier gedruckte merkwürdige Grammatik wurde in nur 50 Exemplaren abgezogen.

Festen Bestellungen sieht entgegen
Leipzig, August 1863.

F. A. Brockhaus'
Sortiment u. Antiquarium.

[16247.] Der
Hermann.

Deutsches Wochenblatt aus London.
5. Jahrgang.

erscheint jeden Sonnabend in London und kostet 3 d. pr. Nummer, oder für Deutschland durch die Post bezogen, gänzlich franco, 3 Mk für 26 Nummern, wobei man sich direkt an die Unterzeichnete unter Einsendung des Beitrags in Pr. C.-A. zu wenden hat.

Bestellungen auf dem Buchhändlerwege bitten wir an Herren Trübner & Co. zu richten.

Complete Ex. der letzten Jahrgänge oder Quartale, sowie Probenummern stehen zu Diensten.

Insérata finden die größte Verbreitung in England und den Colonien. Preis pr. Seitenzeile 4 d. (3 Mk) mit 25% Rabatt.

Die Expedition des „Hermann“.
93, London Wall, London. E.C.

[16248.] Der
Kleine Kosmopolit
1864

Kann auf den Wunsch vieler Sortimentshandlungen vom 1. August ab auch in Rechnung mit 33½% Rabatt und 13/12 bei festen Bestellungen bezogen werden.

Expedition des „Kosmopolit“
in Böllingen.

Nicht unverlangt!

[16249.] Soeben erschien in meinem Verlage:
Das

deutsche Lesebuch

als Mittelpunkt

des Lernstoffes und der Lehrkunst.

Aneutungen zur Unterrichtsfunde

von

Dr. Otto Lange.

Geb. 6 Mk.

Bitte mäßig pro nov. zu verlangen. Unverlangt versende ich das Schriftchen, das die Aufmerksamkeit aller Pädagogen erregen wird, nicht.

Berlin, den 28. August 1863.

R. Gaertner.

[16250.] **Bibel.**
Ermäßigte Preise.

Folgende Bibel-Ausgaben der Britt. Bibelgesellschaft, ohne Apokryphen, liefern zu nachstehenden Baarpreisen franco Leipzig.

J. G. Ocken in Hamburg.

- Bibeln. 12. (Perl). Ledertuch 7 M g .
- do. Leder 9½ M g .
- do. f. Leder. Goldschn. 20 M g .
- fl. 8. (Petit). Par.-St. Ledertuch 10 M g .
- do. Leder 12 M g .
- do. f. Leder. Goldschn. 1 ¼ 10 M g .
- gr. 8. (Cicero). Par.-St. Ledertuch 25 M g .
- do. Leder 27½ M g .
- do. Leder. Goldschn. 1 ¼ 12½ M g .
- do. f. Leder. Goldschn. 1 ¼ 20 M g .
- do. Velin. Maroquin. Goldschn. 5 ¼ 20 M g .
- 4. (Gr. Mittel). Par.-St. Ledertuch 3 ¼ 20 M g .
- do. f. Leder. Goldschn. 5 ¼ 10 M g .
- Neues Testament.** 32. (Edinburger Bibelgesellschaft). Galico 2½ M g .
- do. gepr. Leder. Goldschn. 6½ M g .
- N. Testament u. Psalmen.** 32. Galico 3 M g .
- do. Leder. Goldschn. 8 M g .
- do. mit Schloß 12 M g .
- 12. (Britt. Bibelgesellschaft). Psalmen. Ledertuch 5 M g .
- do. f. Leder. Goldschn. 12 M g .
- N. Testament u. Psalmen.** 8. Ledertuch 6 M g .
- do. f. Leder. Goldschn. 18 M g .

[16251.] Um den geehrten Sortimentshandlungen auch fernerhin Gelegenheit zu lohnender Thätigkeit zu geben, haben wir uns entschlossen, den ermäßigten Preis von Zehn Thaler baar für

G. Grote,

Geschichte Griechenlands.

6 Bde. und Register.

Aus dem Englischen.

noch für dieses Jahr bestehen zu lassen. Der Text dieses wertvollen Werkes besteht aus 292½ eng gedruckten Bogen und gehören dazu 12 Karten und 13 Pläne.

Außerdem gewähren wir auf 6 auf einmal bezogene Exemplare eins frei.

Von unserer Seite wird von einer preisermäßigung für das Publicum nichts verlauten, und dadurch die Gelegenheit geboten, der Nachfrage nach diesem Werke zu genügen und durch Verwendung für dasselbe Gewinn zu erzielen.

Mit dem Ablauf dieses Jahres hört dieser ermäßigte Preis unwiderruflich auf, wovon wir Notiz zu nehmen ersuchen.

Leipzig, 1863.

Duf'sche Buchhandlung.

Außerordentliche Preis-Ermäßigung.

[16252.]

Stuttgart, 1863.

P. P.

Um mit einem Theil unserer Vorräthe zu räumen, haben wir uns entschlossen, nachstehende in unserem Verlage erschienene Roman-sammlungen der anerkanntesten Autoren des Auslandes für das Publicum auf unbestimmte Zeit um die Hälfte des an sich schon äußerst billigen Ladenpreises zu ermäßigen und die Thätigkeit des Sortimentshandels noch außerdem dadurch anzuregen und zu belohnen, daß wir von dem ermäßigten Preise

50% Rabatt gegen baar und auf sechs auf einmal bezogene Exemplare ein Frei-Exemplar gewähren.

Diese Preis-Ermäßigung umfaßt nachstehende Autoren:

Bremer, Fr., Ausgewählte Romane. 106 Bändchen. Bisheriger Ladenpreis 7 ¼ 2 M g . Herabgesetzter Ladenpreis 3 ¼ 16 M g .

Baar-Preis 1 ¼ 22 M g . — 2 fl. 42 kr. rhein. — 3 fl. Bankn. östr.

Conscience, Ausgewählte Romane. 60 Bändchen. Bisheriger Ladenpreis 4 ¼. Herabgesetzter Ladenpreis 2 ¼.

Baar-Preis 1 ¼. — 1 fl. 30 kr. rhein. — 1 fl. 75 M kr . Bankn. östr.

Dumas, Alexander, Ausgewählte Romane. 443 Bändchen. Bisheriger Ladenpreis 28 ¼ 26 M g . Herabgesetzter Ladenpreis 14 ¼ 13 M g .

Baar-Preis 7 ¼ 6 M g . — 10 fl. 48 kr. rhein. — 12 fl. Bankn. östr.

Dumas, Alex., jun., Ausgewählte Romane. 73 Bändchen. Bisheriger Ladenpreis 4 ¼ 26 M g . Herabgesetzter Ladenpreis 2 ¼ 13 M g .

Baar-Preis 1 ¼ 6 M g . — 1 fl. 48 kr. rhein. — 2 fl. Bankn. östr.

Lever, Charles, Ausgewählte Romane. 119 Bändchen. Bisheriger Ladenpreis 7 ¼ 28 M g . Herabgesetzter Ladenpreis 4 ¼.

Baar-Preis 2 ¼. — 3 fl. rhein. — 3 fl. 50 M kr . Bankn. östr.

Sand, George, Ausgewählte Romane. 99 Bändchen. Bisheriger Ladenpreis 6 ¼ 18 M g . Herabgesetzter Ladenpreis 3 ¼ 9 M g .

Baar-Preis 1 ¼ 20 M g . — 2 fl. 30 kr. rhein. — 2 fl. 75 M kr . Bankn. östr.

Nidderstad, C. F., Ausgewählte Romane. 103 Bändchen. Bisheriger Ladenpreis 6 ¼ 26 M g . Herabgesetzter Ladenpreis 3 ¼ 13 M g .

Baar-Preis 1 ¼ 22 M g . — 2 fl. 42 kr. rhein. — 3 fl. Bankn. östr.

Smith, J. F., Ausgewählte Romane. 204 Bändchen. Bisheriger Ladenpreis 13 ¼

18 M g . Herabgesetzter Ladenpreis 6 ¼

24 M g .

Baar-Preis 3 ¼ 12 M g . — 5 fl.

6 kr. rhein. — 6 fl. Bankn. östr.

Sue, Eugen, Ausgewählte Romane. 278 Bändchen. Bisheriger Ladenpreis 19 ¼.

Herabgesetzter Ladenpreis 9 ¼ 15 M g .

Baar-Preis 4 ¼ 20 M g . — 7 fl.

12 kr. rhein. — 8 fl. Bankn. östr.

Thackeray, Ausgewählte Romane. 85 Bändchen. Bisheriger Ladenpreis 5 ¼

20 M g . Herabgesetzter Ladenpreis 2 ¼

25 M g .

Baar-Preis 1 ¼ 12 M g . — 2 fl.

12 kr. rhein. — 2 fl. 50 M kr . Bankn.

östr.

Wetterberg, Ausgewählte Romane. 86

Bändchen. Bisheriger Ladenpreis 5 ¼

22 M g . Herabgesetzter Ladenpreis 2 ¼

26 M g .

Baar-Preis 1 ¼ 12 M g . — 2 fl.

12 kr. rhein. — 2 fl. 50 M kr . Bankn.

östr.

Jeder Autor wird einzeln abgegeben.

Dagegen liefern wir einzelne Romane und Bändchen nur zum bisherigen Ladenpreis von 2 M g ord. pt. Bändchen.

Obige 11 Sammlungen zusammen auf einmal bezogen (Ladenpreis 110 ¼ 6 M g) liefern wir für 25 ¼. — 40 fl. rhein. — 45 fl. Bankn. baar.

Wir haben wohl kaum nötig, Sie noch besonders auf die Verkäuflichkeit dieser Werke zu den jetzigen billigen Preisen aufmerksam zu machen; es handelt sich hier nicht um veraltete Romane und vergessene Autoren, unsere Sammlungen sind größtentheils bis auf die neueste Zeit fortgeführt und die Autoren gehören zu den beliebtesten der Zeitzeit.

Um Sie in Ihrer Thätigkeit möglichst zu unterstützen, haben wir ausführliche Verzeichnisse mit der Titel-Angabe aller Romane drucken lassen; wir offerieren Ihnen dieselben in beliebiger Anzahl und bitten Sie, dieselben nicht nur allen kleineren Leihbibliotheken und Lesevereinen Ihres Wirkungskreises, sondern auch allen Ihren Privatkunden, die sich für Belletristik interessiren, mitzuteilen; ein günstiger Erfolg wird nicht ausschließen.

Indem wir um ges. Angabe Ihres Bedarfs bitten, zeichnen

achtungsvoll

Franck'sche Verlagshandlung.

[16253.] Kürzlich wurde der dritte Band von

Julius Mosen's sämtlichen Werken

— der erste Band der Dramen — an alle Abnehmer versandt; der vierte Band — der zweite Band der Dramen — folgt in den nächsten Tagen. Ich benutze die Gelegenheit, meine Herren Collegen vom Sortiment um erneute Thätigkeit für dieses schöne Unternehmen zu bitten, mit dem Bemerkern, daß an allen Orten, wo eine thätige Verwendung für dasselbe gewesen, die erfreulichsten Resultate erzielt worden.

Oldenburg, August 1863.

Ferdinand Schmidt.

Anstatt 22 fl. 15 Ngr. ord., für 7 fl.
[16254.] 15 Ngr. baar!

Zum ermäßigten Baarpreise von 7 fl.
15 Ngr. erlassen wir bis Ende dieses
Jahres:
Jacobs, Fr., vermischtte Schriften. 9 Bde.
8. 1823—62. Mit dem Portrait des
Verfassers und 2 Kupfern.
deren wahrhaft classischer Inhalt und wissen-
schaftlicher Werth längst in hohem Grade an-
erkannt worden ist.

In Hinblick hierauf und die so häufigen
Gesuche im Börsenblatt haben wir nicht nötig,
weitere Lobeserhebungen hinzuzufügen, und be-
merken nur noch, daß ein Preis von 9—11 fl.
für obiges Werk, welches 330 Druckbogen um-
faßt, gewiß sehr mäßig erscheinen würde und
daß zu einem solchen noch mancher Käufer ge-
wonnen werden dürfte. Wir lassen Ihnen je-
doch durchaus freie Hand, einen beliebigen Ver-
kaufspreis für dasselbe zu bestimmen.

Leipzig, den 24. Januar 1863.
Dyk'sche Buchhandlung.

Berichtigung.

[16255.] In meiner Anzeige (Nr. 15795. B.-Blatt.
Nr. 106) von:
Vollart, Erhebung Deutschlands gegen
Napoleon (I.).
fehlt bei den Partiepreisen der Beifah-
mit ¼ Rabatt gegen baar.
Jena. *Fr. Frommann.*

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Neuigkeiten der französischen Literatur.

Bon nachverzeichneten Werken erhalten ich
in den nächsten Wochen eine größere Anzahl
Exemplare:

Formules, Tables et Renseignements usuels.

*Aide-Mémoire des Ingénieurs et
Architectes*
par

J. Claude L.

Partie pratique. 6. Edit.
Preis 13 fr. 50 c.

Monographie des Halles centrales de Paris

par

Baltard et Callet.

1 Vol. gr. in-Fol., composé de 35 planches.
Preis 60 fr.

Gef. Bestellungen sehe ich entgegen.
Leipzig, den 24. August 1863.

Alphons Dürr.

[16257.] Am 15. September erscheint in mei-
nem Verlage:

W a l d e m a r.

Schauspiel in 5 Aufzügen
von
Gustav zu Putlitz.

Min.-Form. 10 Bogen. 25 Gr. ord. = 18½ Gr.
netto; geb. 1 fl. 7½ Gr. ord. = 25 Gr. netto.

Der Name des bekannten Verfassers, der
durch „Das Testament des großen Kurfürsten“
auch auf dem Felde der vaterländischen
Schauspielkunst sich eine große Beliebtheit
erworben hat, überhebt mich jedweder Anprei-
fung.

Waldemar, einer der bewegtesten Perioden
aus der brandenburgischen Geschichte entlehnt,
gibt ein treues Bild der damaligen Zustände
und vereinigt damit eine blühende und gehalt-
volle Sprache, die das Schauspiel ganz beson-
ders zum Lesen geeignet macht. Ich versende
das Buch nur auf Verlangen, gebundene
Exemplare nur fest, und bitte ich, zur Ver-
schreibung sich des Naumburg'schen Wahlzettels
bedienen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Berlin, den 31. August 1863.
N. Wagner.

Anstatt Circular!

[16258.]

In meinem Verlage wird Ende August
zur Versendung bereit sein:

Die Baukunst

in ihrer chronologischen und constructiven
Entwickelung, dargestellt und erläutert durch
eine Auswahl charakteristischer Denkmäler
vom Alterthum bis auf die Neuzeit, mit Rück-
sicht auf das Bedürfniss unserer Zeit, von
Georg Lasius, Architect.

Dieses Werk erscheint in 50 Efgn., jede
mit 2 Kupfertafeln in Folio und 1 Bogen Text
in 4. mit Holzschnitten à 15 Ngr. pro Efg.
Efg. 1. u. 2. à cond., Fortsetzung baar mit
33½%.

Dasselbe wird von allgemeinem Interesse
für alle Bauleute, Archäologen und höhere Lehr-
anstalten sein und lohnt durch seine Conti-
nuation einer thätigen Verwendung.

Wandtafeln für die Zeichen- schule,

mit besonderer Rücksicht auf Gewerbe und
Industrie, herausgeg. von F. Christmann,
Lehrer an der Musterschule in Frankfurt a.
M. Heft 1. 12 Blatt Doppel-Folio. Preis 1 fl.
mit 25% und baar mit 33½%.

Für alle Schulen geeignet, jedoch ganz bes-
onders für solche, welche für Gewerbe und
technische Künste heranbilden.

Orbis terrarum antiquus Schul-Atlas der alten Welt

von Dr. Friedrich Wagner. VI. Auf-
lage. 6 Blätter qu. 4. 15 Ngr.

Dieser Atlas hat durch eine Reihe von 6
Auslagen seine Zweckmäßigkeit bewiesen. Ich er-
suche um gefällige Verwendung besonders an
solchen Orten, wo derselbe noch nicht einge-
führt sein sollte (mit 25% und 33½% gegen
baar und 13/12 Gr.).

Bilder aus der Märchenwelt,

von Amalie, Prinzessin zu Schleswig-
Holstein-Augustenburg. Ein Festgeschenk
für Deutsche Frauen und Jungfrauen. II.
verbesserte und mit einem eleg. Titelstahlstich
vermehrte Auflage. Geb. 1 fl.; eleg. cart.
20 Ngr.

Diese Sammlung reizender Naturbilder er-
freute sich in ihrer ersten Auflage bereits einer
sehr regen Theilnahme, was mit der zweiten
Auflage um so mehr noch der Fall sein dürfte,
als dieselbe äußerst elegant ausgestattet wird.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche
ihre Verbindlichkeiten zur Östermessen erfüllten,
sind freundlichst eingeladen, zu verlangen.
Darmstadt, Mitte August 1863.

Carl Kochler's Verlag.

(Seit 1863 getrennt vom Sortiment und nicht
mit demselben zu verwechseln.)

Französische Almanachs 1864.

[16259.]

Ende September erscheinen in Paris die
nachstehenden

Almanachs pour 1864:

Almanach comique 1864. Ill. de 200 grav.
50 c.

— *prophétique* 1864. Ill. de 150 grav.
50 c.

— *astrologique* 1864. Ill. de 120 grav.
50 c.

— *chantant* 1864. Ill. de jolies grav. 50 c.

— *de l'Univers illustré* 1864. 50 c.

— *du Monde illustré* 1864. 50 c.

— *ill. des deux Mondes* 1864. 50 c.

— *musical* 1864. Ill. de vignettes. 50 c.

— *de la Bourse* 1864. Ill. de vignettes. 50 c.

— *de la Mère Gigogne* 1864. Ill. de jolies
gravures. 50 c.

— *des Dames* 1864. Ill. de très-jolies gra-
vures. 50 c.

— *de Napoléon* 1864. Ill. par Raffet. 50 c.

— *pour rire* 1864. Ill. de grav. comiques.
50 c.

— *de France* 1864. 50 c.

— *du Marin* 1864. 50 c.

— *du Magasin pittoresque* 1864. Ill. de
magnifiques gravures. 50 c.

— *du Jardinier, Annuaire hortic.* 1864.
50 c.

— *du Cultivateur et du Vigneron* 1864.
50 c.

— *du Figaro* 1864. 50 c.

— *de la Littérature, du Théâtre et des
beaux Arts* 1864, avec beaucoup de gra-
vures. 75 c.

— *de l'Illustration* 1864. Ill. d'un très-
grand nombre de gravures. 1 fr.

und sehe ich Ihren gef. Baar-Bestellungen ent-
gegen.

Leipzig, den 25. August 1863.

Alphons Dürr.

Nur auf Verlangen.

[16260.] Den 1. September erscheint bei mir:

Die
Geschichte der Volksschule
und des
Lehrer-Seminars
im
Herzogthum Gotha.

Ein Vortrag
am Geburtstage des Herzogs, am 21. Juni
1863 im Seminar zu Gotha gehalten
von
Dr. Karl Schmidt,
Herzogl. Schulrat in Gotha.

Anhang:
Vollständiger Abdruck
des
Volksschulgesetzes für das Herzogthum
Gotha
vom 1. Juli 1863.
Preis 12 M. mit 25%.
Gotha, den 12. August 1863.
P. Schettler.

[16261.] Im nächsten Monat erscheint in unserm Verlage in dritter Auflage:

Der Mensch
nach seinem geschlechtlichen Leben
oder

gründliche Belehrung

über

reine Liebe, wahre Ehe, die Kunst mit fast
bestimmter Voraussicht gesunde, starke und
schöne Kinder zu zeugen, sich zweckmäßig
während der Schwangerschaft, des Wochen-
bettes, der Ernährung und Pflege des Neu-
geborenen zu verhalten.

Nebst

einer ganz verlässlichen Anweisung den
Beischlaf ohne Störung der Gesundheit
auszuüben, die verlorene oder geschwächte
Zeugungskraft wieder zu erlangen, dem
schrecklichen Uebel der Onanie, dem unwill-
kürlichen Samenverluste und weisen Flusse
vorzubeugen u. s. w.

Bon einem praktischen Arzte.

Dritte umgearbeit. mit allen neuen bekannt
nützlichen Erfahrungen vermehrte Auflage.

8. Brosch. 1 fl. 12 kr. od. 24 M.

Unter den vielen sanitätslichen Volksbüchern,
welche sich zur Aufgabe gestellt, belehrend zu
wirken, wird unstreitig dieser ärztliche Führer,
welcher in alle Einzelheiten in decenter
Weise klar und offen eingeht, alle Dicjenigen,
welche sich in der geheimen Werkstatt
der Natur nur oberflächlich umgesehen und
ihn jetzt zu Rathe ziehen, den richtigen Weg
leiten. Es ist doch so hochwichtig für jeden
Menschen, die Thätigkeit seines Organismus,
sowie die Fortpflanzung, Naturzweck u. s. w.
seines Geschlechtes kennen zu lernen.

v. Jenisch & Stage'sche Buchhandlung
in Augsburg.

Dreiheiter Jahrgang.

[16262.] P. P.

In unterzeichnetem Verlage wird in einigen
Tagen erscheinen:

Joseph Held,

Reg. bayr. Hofrat, Universitätsprofessor.

Frankreich an der Spitze der Civi-
lisation?

40 kr. oder 12 M. ord., 30 kr. oder 9 M. netto.

Der durch seine Werke bereits rühmlichst
bekannte Herr Verfasser hat es unternommen,
die Prätention unserer westlichen Nachbarn, „an
der Spitze der Civilisation gehen zu
wollen“, einer eingehenden Würdigung zu
unterwerfen. Er führt dies mit wissenschaft-
licher Objectivität durch und weiß meisterhaft
die Einbildung der Franzosen durch die Zeug-
nisse ihrer eigenen Schriftsteller auf den rich-
tigen Standpunkt zurückzuführen. Es ist vor-
liegende Abhandlung keine politische Schrift
von vorübergehendem Werth, sondern wird
als interessanter Beitrag zur Culturgeschichte
gewiss erhöhte Beachtung verdienen.

Zu Verschreibungen wollen Sie sich des
Naumburg'schen Wahlzettels bedienen.

Würzburg, den 25. August 1863.

A. Stüber's Buchhdlg.

Nur auf Verlangen!

[16263.] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Der rationelle Weinbau

und die

Weinbereitungsllehre.

Mit einem Anhang über den Einfluß der
climatischen Verhältnisse auf den
Weinbau.

Von

J. Dornfeld,

Gameralverwalter in Weinsberg.

Verfasser der Preisschrift: „Die Weinbau-
schule“. gr. 8. ca. 30 Bogen. Brosch. 1 fl. 10 M. oder
2 fl. 12 kr.

Diejenigen Handlungen, welche sich Absatz
hier von versprechen, bitte ich, möglich pro nov.
zu verlangen.

Heilbronn, im August 1863.

Albert Scheurlen.

[16264.] Unter der Presse befindet sich und wird
zu Anfang September versandt:

Diesseits und jenseits des Oceans

von

Gustav Struve.

8. 8 Bogen. Preis 20 M. oder 1 fl. 12 kr. ord.,
15 M. oder 54 kr. netto und auf 10 Exem-
plare ein Freieremplar.

Wir ersuchen, gefälligst recht bald zu ver-
langen.

Coburg, im August 1863.

F. Streit's Verlagsbuchhandlung.

Angebotene Bücher u. s. w.

[16265.] N. Herrosé in Wittenberg offeriert
und sieht Geboten entgegen:

Mabillon, J., de re diplomatica libri VI cum
supplemento. 3. Edit. e. F. Adimari, 2
Vol. Neapoli 1789.

[16266.] Ch. Kunstmünn in Waldsassen of-
ferirt und sieht Geboten entgegen:

1 Weber, Dr., Provincial- und Statutar-
Rechte des Königl. Bayern. Cplt. Augs-
burg 1640. Noch ganz neu.

1 Allgemeines preußisches Landrecht. 2.
Ausl. Cplt. Berlin 1794. Ppbd. Ge-
braucht, aber gut erhalten.

[16267.] Carl Meyer in Hannover offerirt
billigt und sieht Geboten entgegen:

1 Krünich, Encyclopädie. Bd. 1—102. in
Hlfzrzbdb.

[16268.] C. Haacke in Nordhausen offerirt:
Mittheilungen, neue, a. d. Gebiete histo-
risch-antiquar. Forschungen, von Förster-
mann u. Zacher. Bd. 1—8. Halle 1834
—50.

Kruse, deutsche Alterthümer. 2 Bde. Halle
1824—27.

Zeitschrift für histor. Theologie, v. Ilgen.
Bd. 1—4. Leipzig 1832—34.

Magazin für Geschichte der Mission. 5—
10. Jahrg. Basel 1820—25.

Borkhausen, Lichthammer u. s. w., deutsche
Ornithologie. Cplt. Geb.

Preisermäßigung!

[16269.] Soweit die geringen Restvorräthe reichen,
erlaße ich in neuen Exemplaren franco Leip-
zig:

Rückert, Fr., Gedichte. Auswahl d. Ver-
fassers in einem Bde. Mit Portrait. N.
A. gr. 8. In sehr elegantem, reich ver-
goldetem Einband. (Frische, tadellose
Exemplare.) Statt 2½ fl zu 1 fl baar.

Rhode, Handelscorrespondenz. (Deutsch,
französisch, englisch, italienisch.) 3. Aufl.
1856. Statt 2½ fl zu 1 fl 3 M. baar.

Moris, Mythologie. 8. Aufl. m. 65 Kpfen.
Statt 1 fl zu 10 M. baar.

Mr. Rudolphi in Hamburg.

[16270.] Wiegandt & Hempel in Berlin
offeriren:

1 Encke u. Wolfers, Berliner astronomi-
sches Jahrbuch 1863 u. 64.

[16271.] Die G. Braun'sche Hofbuchh. in
Carlsruhe offerirt:

Esel, Terrainlehre. 3. Aufl. Berlin 1850.
Ppbd. m. T. Ganz neu.

[16272.] Hermann Rathke & Co. in
Frankfurt a/O. offeriren:

1 Madou, Physionomie de la société en Eu-
rope, depuis le XIV. siècle jusqu'à nos
jours. 14 Tableaux. Dédié à S. M. la reine
des Belges.

[16273.] W. Adolf & Co. in Berlin offe-
riren im Auftrage und erbitten Gebote:

1 Luther's deutsche Schriften mit Regist.,
hrsg. von Sagittarius. 10 Thle. in 7 geb.
Fol. Altenburg 1661—64. Prgmthd.

1 Meymann, topographische Karte von
Deutschland. Lfg. 1—146.

256

[16274.] Siegmund Simon in Hamburg offerirt billigst und erbittet Gebote: Morgenblatt 1851 von Nr. 26 bis Schluss. 1852—62.
Ausland 1839. 40. 48—61.
Europa 1853—62.
Theater-Chronik, von Kölbel, 1853—62.
Blätter für literarische Unterhaltung 1844. 45. 47. 48. 51—62.
Grenzboten 1848—62.
Volksblatt für Stadt u. Land, v. Nathusius, 1852—56. 58—62.
Deutsches Museum, von Robert Prus, 1852—62, erstes Halbjahr.
Berliner Revue, v. Moerner, 1859—62, erstes Halbjahr.
Jahreszeiten. Homb. neue Modenzeitung 1854. 55. 61.
Kladderadatsch 1853—62.
Novellen-Zeitung 1850. 58. 59. 61.
Familienbuch des österr. Lloyd m. vielen Stahlst. 1852. 53. 55. 56. 58—60.
Deutsche Vierteljahrsschrift 1861.
Preußische Jahrbücher, v. R. Haym, 1858—61 od. 1—8. Bd.
Hamburg. liter. u. kritische Blätter 1855. 56. 58.
Minerva 1848, 2. Semester. 1849—52.
1854, Oct. bis Dec. 1855. 56.
Neue Jahrbücher der Geschichte u. Politik, v. Bülow, 1847—49.
Göttinger gelehrte Anzeigen 1859 v. 45. St. bis Schluss. 1861. 62.
Literaturblatt, v. Menzel, 1857. 61. 62.
Geographische Mittheilungen, v. Petermann, 1861. 62, 1—8.
Unterhaltungen am häuslichen Herd. 2. u. 3. Bd. N. F. 3. 4. 5. Bd. Dritte F. 1. u. 2. Bd.
Westermann's illustr. Monatshefte 1859. 60, fehlt April- u. Decemberheft. 1861, Jan. bis März.
Zeitschrift für die gesammte lutherische Theologie u. Kirche, von Rudelbach u. Guerike, 1851—62.
Neue evangelische Kirchenzeitung, von Messner, 1859. 60. 61, fehlt Mai bis Juli. 1862.
Neues Zeitblatt f. d. Angelegenheiten der luther. Kirche 1859—61.
Jahrbücher für deutsche Theologie, von Liebner, Dorner ic., 1858—62, fehlt 4. Quartal.
Protestant. Kirchenzeitung, v. Krause, 1859. 60.
Theologisches Literaturblatt, v. Zimmermann, 1859. 60.
Theologische Zeitschrift, v. Dieckhoff u. Kliefoth, 1860—62.
Zeitschrift für historische Theologie, v. Niedner, 1856. 59—62.
Allgemeines Repertorium f. d. theologische

Literatur u. kirchliche Statistik, v. Reuter, 1848—60.
Pastoral-theologische Blätter, v. Vilmar, 1861—63, 1. Quartal.
Kirchliche Zeitschrift, v. Kliefoth u. Meyer, 1858.
Theologische Studien u. Kritiken, v. Ullmann, Umbreit u. Rothe, 1847. 49. 52. 55. 57, Hft. 1. 1858, Hft. 3. 4. 1859—62. 63, Hft. 1.
Protestantische Monatsblätter, v. Gelzer, 1854, 1—6. Hft. 1855. 56. 58, 6—12. Hft. 1859—61. 62, Hft. 1—7.
Zeitschrift für Protestantismus u. Kirche, v. Hofmann, Schmid u. Scheurl, 1859—62.
Deutsche Zeitschrift f. christl. Wissenschaft u. christl. Leben, v. Müller, Neander u. Niessch, 1850, fehlt Nr. 1—4. 1851, fehlt Nr. 14. 15. 21—23. 36. 40. 49. 1852. 53, fehlt 32. 33. 50. 1854—56.
Deutsche Zeitschr. f. christl. Wissenschaft u. Leben, v. Hollenberg, 1861.
Paffow, Handwörterbuch der griechischen Sprache, neu bearb. v. Rost u. Palm. 1. Bd. 1. u. 2. Abth.
Deutsches Kunstdiatt, redig. v. Eggers. 1. u. 2. Jahrg. M. Kpfen.

[16275.] Jurauy S. Hensel in Wiesbaden offeriren für nur 2 fl 25 Nyfl baar:
1 Aeschyli tragoeiae, von Hermann. 2 Bde. Ganz neu in Hlbfrzbd. geb.

[16278.] A. Krüger in Neubrandenburg sucht:
1 Barnhagen's Tagebücher. Cplt. (Ausschl. Bd. 5. u. 6.)
1 Brockhaus' Convers.-Lexikon. 10. Aufl.
1 Pierer's Univers.-Lexikon.

[16279.] Die Rümpler'sche Sort.-Buchhdg. in Hannover sucht ant. billigst 6—8 Wochen alt:
1 Gartenlaube 1863. 2. Sem.
1 Allgem. Modenzeitung 1863. 2. Sem.
1 Novellenzeitung 1863. 2. Sem.
1 Morgenblatt 1863. 2. Sem.
1 Unterhaltgn. am häusl. Herd 1863. 2. Sem.
1 Das Ausland 1863. 2. Sem.
1 Illust. Zeitg. 1823. 2. Sem.

[16280.] Die v. Ebner'sche Buchhandlung in Nürnberg sucht antiquarisch:
1 Noback, J., systemat. Handb. d. Handelswissenschaft. 1848. — Schmitthener, J., zwölf Bücher vom Staate ic. 1. Bd. od. cplt. — Baumstark, David, Ricardo's Grundsätze d. Volkswirtschaft u. Besteuerung. Aus d. Engl. 1. Bd. od. cplt. — Rotteck, K. v., Sammlg. kleinerer Schriften meist histor. od. polit. Inhalts. 5. Bd. od. cplt. — Bayer, Vorträge über d. gemeinen ordentl. Civilprozeß. 8. Aufl. — Biener, wechselrecht. Abhandlgn. — Brauer, Comment. z. a. d. Wechselordnung. 1851. — Hofmann, ausführl. Erläuterung d. a. d. Wechselordnung. 1859. — Posset, Sammlg. handels- u. wechselrecht. Präjudizien. — Blaschke, das österr. Wechselrecht. — Charles, Wechselordnung. 1859. — Fick, d. trassirte eigene Wechsel. — Jurisprudenz d. Oberappellationsgerichts d. 4 freien Städte in Handelsfachen. — Bender, der Verkehr mit Staatspapieren. — Wengler, Lehre vom Speditionsgeschäfte. — Unger, Verkehr mit Inhaberpapieren. — Archiv f. deutsches Wechselrecht, v. Siebenhaar u. Tauchnitz. Bd. 1—9. — Feuerbach, Betrachtgn. üb. d. Offentlichkeit u. Mündlichkeit d. Gerechtigkeitspflege. 2 Bde. — Kletke, Staatsverträge d. Königl. Bayern v. 1806—58 einschl. — Künßberg, Wider u. über Advocatenmoralistik. — Perrot, Verfaßg., Zuständigkeit u. Verfahren d. Gerichte in d. preuß. Rheinprovinzen in bürgerl. Rechtsfachen. Cplt. 1844. — Savigny, vom Berufe unserer Zeit f. Gesetzgeb. u. Rechtswissenschaft. Wir bitten mit den Offerten um genaue Angabe des Zustandes, in dem sich die betr. Werke befinden.

[16281.] A. B. Laeß in Hamburg sucht:
1 Sosmann, Brautkrone.
1 Christern, Geheimnisse v. Hamburg. Bd. 1. od. cplt.
1 Fichte's sammel. Werke.
1 Hahn-Hahn, Australion. (Neu.)

[16282.] **A. Grüneberger & Co.** in Dels suchen billig:

- 1 Galen, Leuchtthurm auf Cap Wrath.
1 Ulrichs, prakt. Geometrie. Gött. 1832.

[16283.] **N. Kummel** in Riga sucht:

- 1 Buddeus, Halb russisches.
1 Goethe's Werke. T.-A. 1828. Bd. 16. apart.
1 Herbart, Verhältnis d. Realismus zur Pädagogik.
1 Kützing, Synopsis diatomearum.
1 Steffens, Was ich erlebte. Bd. 2. apart.

[16284.] **Friedrich Ehrlich's** Buch- und Kunsthändlung in Prag sucht:

- Meyer's großes Conversations-Lexikon.
I. Sect. 15. Bd. 1. u. 3. Lfg.; 16. Bd.
5. Lfg. II. Sect. 5. Bd. 7. 12. 13. 15.
u. 18. Lfg.; 11. Bd. 1. 5. 15. u. 16. Lfg.
(Fehlt beim Verleger.)

[16285.] **Friedrich Kaiser** in Bremen sucht:
1 Diesterweg, Wegweiser. — 1 Bischöfke, Selbstschau. — 1 Michelet, d. Frau; — d. Liebe; — d. Meer. — 1 Ritter, Erdkunde. — 1 Menken, Schriften. 7 Bde.
— 1 Leunis, Schul-Naturgesch. II. — 1 Meyer's Volksbibl. d. Länder- u. Völkerkunde. Bd. 41. 44. 69. 71—76. 78—84.
93. — 1 Grube, geogr. Charakterb. — 1 Pezold, E., landschaftl. Gärtnerei. (L., Weber.)

[16286.] **H. Georg** in Genf sucht:

Geschichte des Feldzuges von 1799 in Deutschland u. in der Schweiz. 2 Bde. mit Atlas. (Der Verfasser war Erzherzog Karl.)

— do. Französisch.

Nur vollständige Ex. mit den Karten können dienen.

Forbes, Travels in the Alps of Savoy etc. Edinburgh 1845.

Luther's Werke. Erlangen. Bd. 27—67.

Moréri, Dictionnaire. 10 Vols. 1759. Nur diese Ausgabe.

Zieten, Versteinerungen Württembergs. 1830.

[16287.] **Friedrich Wagner** in Braunschweig sucht:

- 1 Schulze, Ernst, sämtliche Werke. — 1 Weber's Demokritos. — 1 Herder's sämtl. Werke. — 1 Graham-Otto, Chemie. 3. Aufl. — 1 Hugo, Victor, les misérables. — 1 Auerbach, Kalender f. 1863. — 1 Karmarsch u. Heeren, techn. Wörterbuch. — 1 Quenstedt, d. Jura. — 1 Bauernfeind, Vermessungskunde. — 1 Tieck's Schriften. — Schulatlanten von Holle, Lange, Lichtenstern u. Sydow. — Kiepert, Atlas der alten Welt. — Histor.-geogr. Schulatlanten v. König, Rohde, Spruner.

[16288.] **B. Bück** in Luxemburg sucht:
1 Anton, Geschichte der Landwirtschaft.

[16289.] **Neumann-Hartmann** in Elbing sucht unter vorheriger Preisangezeige:

- 1 Hegel's Werke. 18 Bde. — 1 Pertz, Monumenta, Cplt. Die Offerten einzelner Bde. sind auch willkommen. — 1 Mühlbach, Kaiser Joseph. 8. 1859. 3. Abth. 3. Bd. apart.

[16290.] **G. J. Manz** in Regensburg sucht:

- 1 Rheinischer Antiquarius. Epit. Einzelne Abth. u. einzelne Bde.

[16291.] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien suchen:

- 1 Nackherr, Dissertation de morb. duct. thor. 1836.
1 Duncker, Gesch. d. Alterthums. I.

[16292.] **G. J. & L. Sellheim** in Temesvár suchen:

- 1 Lambert, Beiträge. 2. Bd. 2. Abth. ap.
1 Karsten, Lehrbegriffe. 6. Thl. 1795.
7. Thl. 1818.

1 Haarmann, Zeitschrift f. Bauhandwerker 1858. 59.

1 Hoffmann, mathem. Wörterbuch. 3. 4.
5. Bd.

1 Hagen, Wasserbaukunst. 2. Aufl.

1 Plücker, analytische Geometrie. 1835.

1 Lange, Bauwerke.

1 Tiehe, archit. Ausführgn.

1 Klöden, Erdkunde. 2. u. 3. Thl.

[16293.] **E. Roeder's** Buchb. in Wriezen sucht:

1 Beck u. Danielsen, Hautkrankheiten.

1 Hebra u. Elfinger, Hautkrankheiten.

1 Kottek's Weltgeschichte. Epit. (Eine neuere Ausgabe.)

[16294.] **Die Gsellius'sche** Buchb. in Berlin sucht antiquarisch:

- 1 Bonin, geistl. u. erbauliche Schriften. 1760. — 1 Luther, christl. Lehren. Neudietendorf 1817. — 1 Römer, Versteinerungen des norddeutschen Kreide-Gebirges. — 1 Beck, christl. Meden. Bd. 2. — 2 Tuch, Genesis. — 1 Jahr, Symptomencoder. — 1 Pfennigmagazin. Jahrg. 1846. 48 u. folgende. — 2 Friederich, Naturgesch. d. Vogel. — 1 Ruppius, Flora Halensis. — 1 Hase, Polemik. — 1 Koch, Gesch. d. Kirchenliedes. 2. Aufl. — 1 Saphir, fliegendes Album. — 2 Nothe, Ethik. — 3 Reineccius, Janua. — 1 Bechstein, Jagdwissenschaft. 3 Bde.

[16295.] **Die v. Nohden'sche** Buchb. in Lübeck sucht:

1 Beseler, System des Privatrechts. Epit. (Antiquar. od. billig.)

1 Esmarch, d. im Herzogth. Schleswig gelt. bürgerl. Recht.

1 Thiers, Hist. de la révol. I.

1 — Hist. du consulat. I.

1 Holtei, die Bagabunden. T.-A. 3. Bd.

[16296.] **E. Bomhoff** in Straßburg sucht:

1 Fichte's Werke. Epit.

[16297.] **Th. Bertling** in Danzig sucht:

Hammerdorfer, Geschichte Polens. 1792. — Nestor, russische Annalen, übers. von Schlözer. — Schlözer, Handb. d. Gesch.

d. Kaiserth. Russland. 1802. — Cromer, de origine et rebus gestis Polon. Fol. Basil. 1568. — Dlugossus, Historia polonica.

Dobrom. 1615. — Ranke, 9 Bücher preuß.

Geschichte. — Barnhagen, biograph. Denkmale. — Hartwig, G., die Inseln d. gro-

ßen Oceans. — Koppe, Ackerbau. 7. Aufl.

Bd. 2. — Förster, neue u. neuere preuß.

Geschichte. Bd. 3. cplt. (des ganzen Werkes 5. Bd.), u. Bd. 4. (d. g. W. 6.)

1—11. Lfg. — Schröther'sche Karte von

Ost- u. Westpreußen. Epit. u. Sect. 8. 9.

10. 13. 14. 19. 20. 21. apart. — Familien-

bibliothek d. deutschen Classiker. Epit. Hild-

burgh. Billig. — Unsere Zeit. (Brockhaus.)

Bd. 3. u. 4.

[16298.] **B. Westermann & Co.** in New-York suchen:

- 2 Anleitung f. angehende Katecheten u. Schulhalter. Waltersdorf 1777 (oder später).

[16299.] **Die Rossberg'sche** Buchhandlung in Leipzig sucht:

Codex Augusteus. 2. Fortsetzung.

— do. Cplt.

[16300.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht billig:

- 1 Duhamel du Monceau, Traité général des pêches maritimes. 3 Vols. Fol. Par. 1769 — 82.

[16301.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a. M. sucht:

1 Gervinus, Shakspeare; — 1 Gesch. d. 19.

Jahrh. — 1 Ranke, Fürsten u. Völker (od. d. röm. Päpste apart). — 1 Strauß, Leben Jesu. — 1 Schilling's Pandekten.

— 1 Hermann, staatsw. Untersuchungen.

— 1 Forcellini, Lexicon. Schnesb. Cplt. od. einz. Bde. — 1 Hammer, Gesch. d. osman.

Reichs. Bd. 6. 7. 8. apart. — 1 Barto-

locci, Bibliotheca magna. 4 Vol. Fol. Rom. 1675—93; — Bibliotheca latino-hebraica.

5 Vol. Fol. Rom. 1694. — 1 Mischna. 6

Vol. Fol. Amst. 1698 (od. 1738), Borstel.

— 1 Kützing, Tabulae phycologicae. — 1 Hassall, Süßwasseralgen.

[16302.] **Die Academische** Buchhandlung (G. Groß) in Berlin sucht:

- 1 Dziennik podróży Józefa Kopia w Wrocławiu, drukiem M. Frydlendra. 1837.

1 Rückert, die Briefe Pauli an die Korin-

ther.

[16303.] **J. Beisser's** Buchhandlung in Nürnberg sucht billig:

- 3 Sue, Geheimnisse von Paris. 8. Cplt.

☞ Wenn auch schon benützt, nur sauber gehaltene Expt.

- [16304.] **Troß** in Paris sucht:
 1 Ethingen, Reise in die Ritterschaft. Fol. Augsburg 1600. Ein gut gehaltenes Exemplar.
 1 Hommelius, Litteratura juris. 8. Lipsiae 1779.
 1 — Jurisp. numismatibus ill. 8. Lipsiae 1763.
 (Nur diese Ausgaben und unbeschriebene Exemplare.)
 1 Kreissig, Bibliotheca venatoria. 8. Altenburgi.
 1 Panzer, Annales. 9. 10. 11. 4°.
 1 Georgi, Bucherlexikon. Franz. Thl. u. Suppl. 1—3. Fol.
 1 Choulant, Bibliogr. der anatom. Abbildung.
 1 Royaumont, Histoire du Vieux et du Nouveau Testam. Fol. od. 8. (Augabe vor 1700.)
 Französische Bibeln; auch Neue Testamente vor 1570 gedruckt, jedoch nur ganz gute Exemplare.
 1 Beza, Histoire de la réformation. 3 Vols. in-8. 1580.
 1 Crespin, Histoire des martyrs. Fol. Die Ausg. von 1619 oder auch die von 1597 und 1609.
 1 Holzschnitte, herausgegeben von Becker u. Derschau. 3 Bde. gr. Fol.
 1 Perrault, Vies des hommes illustres. 2 Vols. Fol. 1696—1700.
 1 Peignot, Dict. des livres condamnés. 2 Vols. in-8. 1806.
 1 Weisskunig. Fol. 1775. (Nur unbeschritten.)
 1 Urneth, Benvenuto Cellini. 4.
 1 Wagenseil, Tela ignea Satanae. 4. Cplt.
 1 Historia Jeschuae Nazareni. 8. Lugduni 1703. Hebräisch u. latein.
 1 Kabbala denudata. 3 Vol. 4. Cplt.
 1 Descamps, Vies des peintres. 1760. Vol. 4. apart.
 1 Cervantes, Don Quixote. 4 Vol. 4. Madrid, Ibarra.
 1 Bible en français, par Desmarest. 2 Vols. Fol. Amsterdam 1669, Elzevier. (Nur ein ganz schönes Exempl., womöglich auf grossem Papier.)
 1 Millaeus, Praxis criminalis. Fol. Parisiis 1541.

[16305.] **F. G. G. Venckart** in Breslau sucht billig:
 1 Pertz, Monumenta Germ. histor. (Hannover, Hahn.) Tom. 3. u. 4. apart.

[16306.] Die **G. Brann'sche Hofbuchh.** in Stuttgart sucht aus ihrem Verlage:
 Mone, Zeitschr. f. d. Geschichte d. Obertheins. 4. Bd. 1. Hft. apart.

[16307.] **Richard Mühlmann** in Halle sucht:
 Bakius, Commentar. exeget. in Psalterium Davidicum.

- [16308.] **F. W. Otto** in Erfurt sucht in sauberen Exemplaren:
 Albinus, Historie derer von Werthern. Fol. 1705; — Meissnische Chronik. Fol. Dresden. 1589. 90. — Archiv, fränk. 3 Bde. 1789 91. — Aretin, Wallenstein. — Aschbach, Kaiser Sigismund. 4 Bde. — Barthold, deutsche Kriegsverfassung. 2 Bde. — Beitzke, Freiheitskriege. 3 Bde. — Berger, Fürst Schwarzenberg. — Biographien oesterr. Feldherren. Prag 1827—29. — Berlichingen-Rossach, Götz v. Berlichingen. — Brückner, meiningerische Landeskunde. 2 Bde. — Carpzov, oberlausitz. Ehrentempel. 2 Bde. — Dahl, Lorsch. 1812. — Decker, 7jähr. Krieg. 1837. — Dohm, Denkwürdigk. 5 Bde. — Dorow, Job v. Witzleben. — Dreyhaupt, Saalkreis. 2 Bde. 1749. 50. — Ebeling, deutsche Bischöfe. — Eccard, Corpus scriptor. 2 Vol. Fol. 1723. — Ennen, Frankreich u. d. Niederrhein. 2 Bde. — Falckenstein, thüring. Chronik. 3 Bde. — Franklin, deutsche Politik Friedr. I. — Freytag, Bilder. 2 Bde. und Neue Bilder. — Galetti, Gotha. 5 Bde. 1779—1824; — Thüringen. 6 Bde. — Gelbke, Ernst der Fromme. 3 Bde. — Gengler, deutsche Stadtrechte. — Gregorius von Tours, hrsg. v. Giesebricht. 2 Bde. — Grolmann, Feldzug v. 1815. 2 Bde. — Gruner, Coburg-Saalfeld. 5 Bde. 1793—1809. — Haefner, Schmalkalden. 4 Bde. — Hagen, Deutschlands liter. Verhältnisse. 3 Bde.; — Magazin d. sächs. Gesch. 8 Bde. — Hege-wisch, Maximilian I. 2 Bde. — Heim, Henneb. Chronica. 4. 1776. Bd. 2. — Heyd, Herz. Ulrich v. Württemberg. 3 Bde. — Hormayr, oesterr. Plutarch. 1858. — Humbracht, deutscher Adel. Fol. 1707. — Jäger, Gesch. des Frankenlandes. 3 Bde. — Käuffer, oberlausitz. Geschichte. 3 Bde. — Klöden, Gesch. ein. altmärk. Familie. — Klose, Hardenberg. — Kreysig, Beitr. zur sächs. Gesch. 6 Bde. — Krieg v. Hochfel-den, Grafen v. Eberstein. — Kuchenbecker, Analecta hassiaca. Coll. I—XII. — Kumar, Gesch. v. Herberstein. 3 Bde. — Kurz', Frz. Seraph., sämmtl. Monographien über d. oe-sterr. Gesch. — Landau, Territorien. — La Roche, 30jähr. Krieg. 3 Bde. — Loebell, Gregor v. Tours. — Ledebur, preuss. Adels-lexikon. — Longolius, Brandenb.-Culmbach. 10 Bde.; — Vorrath. 6 Fächer. — Menzel, neuere Gesch. d. Deutsch. 6 Bde. 2. Aufl. — Möller, Reinhardtsbrunn. — Müldener, Bergschlösser Thüring., Goellingen. — Muth, Peterskloster zu Erfurt. — Olearius, Res thuring. 2 Vol. 4. — Orlich, d. grosse Kurfürst. — Pertz, Aus Stein's Leben. 2 Bde. — Plotto, Krieg v. 1813—15. 4 Bde. — Pölitz, Friedr. Aug. v. Sachs. 2 Bde. M. Münztaf. — Pomarius, Chronik d. Sachsen. Fol. 1589. — Preuss, Friedr. d. Gr. 5 Bde., und Urk.; — Friedr. d. Gr. Jugend. — Preus-sens Helden. 4 Bde. 1830. 31. — Ram-bach, Gustav Adolf. 2 Bde. — Rehm, Mit-telalter. 8 Bde. 1821—39. — Richard, Licht und Schatten. — Ried, Gesch. d. v. Auer, v. Sintzenhofer. — Riedel, 10 Jahre. 1851. — Rödenbeck, Beiträge. Cplt. mit Nachträgen. — Schönhals, Erinnerungen. 2 Bde. — Schottky, Wallenstein. — Schröter, Karl August, Louise. — (Schultes,) Di-rectorium diplomat. 2 Vol. 4. 1820—25. — Schultes, hist. Schriften. 2 Bde. 4. 1798—1804. — Scriptor, rer. germ., ed. Mencken. 3 Vol. — Script. rer. lusaticar. Görl. 1838 u. Folge. — Scriptor, rer. si-lesiacar. Breslau 1835 u. Folge. — Simon, Dynasten v. Erbach. — Soldaten d. franz. Kaiserreichs. Leipzig 1843. — Sporschil, grosse Chronik. Cplt. — Steffens, Gesch. derer v. Campe. — Ussermann, Episcop. Bamberg. — Vaterlandskunde, allg. thüring. 4. Erf. 1822 u. Folge. — Vehse, Gesch. d. deutschen Höfe (mit Ausschluss Sachsens). Cplt. u. einzelne Abth. — Wachter, Gesch. Sachsens. 3 Bde. — Wersebe, üb. d. Vertheil. Thüringens. 2 Bde. — Wohlbrück, Gesch. derer v. Alvensleben. 3 Bde.; — Gesch. d. Altmark; — Gesch. d. Bisth. Lebus. 3 Bde. — Zeuss, die Deutschen. — Zimmermann, Bauernkrieg. — Städtegeschich-ten, als: Amberg, v. Löwenthal. 4. 1801; — Augsburg, v. Stetten. 2 Bde.; Stetten, Gesch. d. adel. Geschl. v. Augsb.; — Bautzen, v. Wilke; — Bremen, v. Duntze. 4 Bde.; — Dresden, v. Hasche. 5 Bde. Mit Ur-kund., v. Klemm u. Hilscher, v. Weinart; — Eibenstock, v. Oettel; — Eichstädt, v. Sax; — Erfurt, v. Arnold, v. Erhard, v. Gudenus; — Erfurt unter franz. Oberherr-schaft; — Motschmann, Erfordia litterata; — Frankenhausen, v. Müldener; — Freiburg, v. Schreiber. 1860; — Geringswalde, v. Bernhardi. 4. 1777; — Goslar, v. Crusius; — Halberstadt, v. Abel, v. Lentze, v. Niemann; — Herzberg, v. Meister; — Langensalza, v. Göschel. 3 Bde.; — Magdeburg, v. Hoff-mann. 3 Bde.; — Meiningische Chronik. 2 Bde. 4. 1835; — Neuwaldensleben, v. Beh-rends. 2 Bde.; — Osnabrück, v. Stüve. 1853; — Osterode, v. Renner; — Soest, v. Barthold; — Suhl, v. Werther. 2 Bde.; — Waltershausen, v. Polak; — Weissen-fels, v. Sturm; — Wetzlar, v. Ulmenstein; — Wittenberg, Album Acad. Viteb.; Groh-mann, Annalen; — Wolkenstein, v. Köhler; — Zöblitz, v. Steinbach; — Zwickau, v. Schmidt, und andere grössere derartige Werke.
- [16309.] **Leben & Mundt** in Wien suchen und bitten um Offeraten:
 Die Chronik Burghart's, Probstes des Prä-monstratenser-Stiftes Ursperg in Bayr. Schwaben. Augsburg 1515.

[16310.] Williams & Moggate in London suchen:
1 Hirsch, M., Integraltafeln.
1 Arpe, Theatrum sati. Rotterdam 1712.

[16311.] F. Butsch Sohn in Augsburg sucht gut erhalten:
1 Loosbuch. Fol. Strasb. 1546, Beck.

[16312.] Karl Wilberg in Athen sucht:
Kowalski, Recherches sur le mouvement de Neptune. Kasan 1855.
Wedderkop, Introductio in jus nauticum. 1757.

Curtius, Geschichte des Wegebaues bei den Griechen.

[16313.] L. Hollósy in Großwardein sucht antiquarisch:
Meyerbeer, Prophet. Clavier-Auszug zu 2 Händen.

[16314.] Die Schnibuchhandlung in Braunschweig sucht unter vorher. Preisangezeige:
1 Trötsch, zur Kasuistik der complicirten Knochenbrüche. München.
1 Mauke, de hernia ventrali. Dissert. Lips.

[16315.] Ed. Meyer in Cottbus sucht antiquarisch:
Lessing's sämmtliche Schriften. Hrsg. von Karl Lachmann. Eplt.
Herder's sämmtliche Werke. — Zur schönen Literatur u. Kunst. 20 Thle. — Zur Religion u. Theologie. 18 Thle.

[16316.] Dulau & Co. in London suchen:
1 Hegel's Werke. 19 Bde. 8. Mit Einleitung. Eplt. Berlin 1834—45.
NB. Nur ein vollständiges Exemplar in gutem Zustande.

[16317.] Die f. Hofbuchh. von H. Burdach in Dresden sucht antiquarisch:
1 Reider, Geheimnisse der Blumisterei. 3 Bde. 12. Nürnb. 1827—30.
1 Shakspeare, Plays and poems, by Malone. New edition revised by Boswell. 21 Vols. London 1821.

[16318.] Theodor Thomas in Leipzig sucht:
1 Deutsche Clasiker. 1. R. 300 Lfgn. od. 150 Bde.
1 Bischöfke's Novellen und Dichtungen. 17 Bde.
1 Holtei's erz. Schriften. 67 Lfgn. od. Ausg. in Bdn.
1 Hackländer's Werke. 35 Bde.
1 Jean Paul's Werke. (Um liebsten 3. Aufl.) 34 Bde.

[16319.] Leben & Mundt in Wien suchen und erbitten Oefferten:
Dingler, polytechnisches Journal. Bd. 1 — 166.
Förster, Bauzeitung. Jahrg. 1844. 45. 46. 47. 49. 54. 56.
Strauß, Fr., Leben Jesu.
Huber, die englischen Universitäten.

[16320.] Fr. Hauke in Zürich sucht:
Andree, R., Nordamer. Letzte Aufl. — Küchner, ausführl. griech. Grammatik. 2 Thle. — Sammlung, neueste, jener Schriften, die v. einigen Jahren her üb. verschied. wichtige Gegenstände z. Steuer d. Wahrh. im Druck erschienen sind. 40 Bde. kl. 8. Augsb. 1783—88. (Auch einz. Bde.) — Spohr, Violinschule. — Rode, Kreutzer, Baillot, (grosse) Violinschule. — Mendelssohn, Walpurgisnacht. Partitur u. Stimmen.

[16321.] Otto Deistung in Jena sucht:
1 Hirsch, Meier, algebr. Aufgaben.
1 Karl, Waldwegebau.
1 Danz, röm. Rechtsgeschichte.
1 Goethe's Werke in 20 Bdn. kl. 8. Wien u. Stuttg. 1817. Bd. 6. apart.

[16322.] J. Deubner in Moskwa sucht:
1 Rambour, Umrisse z. Veranschaulichung altchristl. Kunst in Italien von 1200—1600. Köln 1853—56.
1 Lorenz u. Schmidt, die Kirchen romanischen Styls in Böhmen.
1 Link, die Urwelt u. d. Alterthum. 2 Bde. Berlin 1832. 34.
1 Burckhardt, Reise in Syrien u. Palästina. 2 Bde. Weim. 1823. 24.
1 Munch, über die Inschrift auf dem bei Gelbhus ges. goldenen Horne. Christ. 1848.
1 Grüter, nordische Blumen. Leipz. 1789.
1 Kenner, Beiträge zur Chronik d. archäol. Funde 1856—58. Wien.
1 Mauthner, Beitr. z. näheren Kenntniß d. morphol. Elemente d. Nervensystems. 1862. (Aus den Denkschr. d. Wiener Akademie.)

[16323.] David Nutt in London sucht:
1 Talmud Babylonicum.
1 — Hierosolymitanum.

[16324.] Jul. Weise's Hofbuchhdlg. in Stuttgart sucht billiger:
1 Rau, Evangelium der Natur.

[16325.] Die Mayrische Buchhdlg. in Salzburg sucht und sieht Oefferten hierüber entgegen:
1 Schlosser, Weltgeschichte. Eplt.

[16326.] F. A. Eckstein in Neustettin sucht billig:
1 Reichardt, Freimaurergesänge. 1½ x.

[16327.] Mitscher & Röstell in Berlin suchen antiquarisch:
Hausmann, Reise durch Skandinavien. Göttingen 1811—17.

[16328.] Die Stiller'sche Hofbuchhandlung in Rostock sucht:
1 Köstlin, neue Revision d. Grundbegriffe d. Criminalrechts.

[16329.] J. M. Heberle in Cöln sucht:
1 Kremer, akadem. Beiträge z. Jülich'schen Geschichte. 4. 2. Bd.

[16330.] Die v. Jenisch & Stage'sche Buchh. in Augsburg sucht billig:
1 Meyer's Universum. 22 Bde.
1 Hirschberger Bibel. Neues Testament.

[16331.] J. M. Behrens in Barel sucht unter Preisangezeige:
1 Wendt, Bilder-Atlas der Länderkunde. (Dörffling & Franke.)

[16332.] Carl Barnstorff in Northeim sucht billig:
1 Hagen, Handbuch der Wasserbaukunst. Eplt. (Königsberg, Gebt. Bornträger.)

[16333.] Carl Brunner in Chemnitz sucht:
1 Burchardi, Lehre von der Wiedereinführung in den vorigen Stand. Göttingen 1831, Dieterich.

[16334.] A. Müng in St. Petersburg sucht:
1 Rademacher, Erfahrungsheillehre.

[16335.] Fr. Weiß in Grünberg sucht billig:
1 Eritis sicut Deus. 3 Bde.

[16336.] Die Bädeker'sche Buchh. in Elberfeld sucht:
2 Gartenlaube 1862. Januar-Hft.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[16337.] Dringend wiederholt erbitten wir uns alle ohne Aussicht auf Absatz lagern. Piderit, Gehirn u. Geist. schleunigst zurück.

Die Erfüllung unserer Bitte werden wir mit besonderem Danke anerkennen.
Leipzig, den 1. September 1863.

G. F. Winter'sche Verlagsbtlg.

[16338.] Wiederholte Bitte um Rücksendung. — Infolge starker Nachbestellungen ist mein Vorrath von:
Rau, der Fluch unserer Zeit. 2 Bde. gänzlich erschöpft. Ich ersuche Sie deshalb wiederholt um gef. Remission aller ohne Aussicht auf Absatz bei Ihnen lagernden Exemplare und werde schleunige Erfüllung meiner Bitte dankbar anerkennen.
Leipzig, den 27. August 1863.

Theodor Thomas.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebote Stellen.

[16339.] Musikalienhandlungsgehilfe gesucht. — Für eine Musikalien- und Instrumenten-Handlung in einer grössern Stadt Norddeutschlands wird ein junger Mann als Gehilfe zu sofortigem Antritt gesucht. Bedingungen sind: gute Zeugnisse seitlicher Führer; wünschenswerth: persönliche Meldung bei

C. A. Klemm in Leipzig.

[16340.] Für ein Berliner Sortiments-Geschäft wird ein nicht zu junger Gehilfe, zugleich oder zum 1. October, gesucht, der im Sortiment erfahren, ein zuverlässiger Arbeiter und der französischen und englischen Conversation mächtig. Adressen wird die Exped. d. Bl. sub S. B. L. befördern.

[16341.] Einem tüchtigen jungen Manne, welcher in einem Leipziger Commissions-Geschäft gelernt oder conditionirt hat, kann ich eine angenehme Stelle in einer süddeutschen Residenzstadt nachweisen.

Näheres auf schriftliche oder mündliche Anfragen.

Leipzig, den 28. August 1863.

E. F. Steinacker.

[16342.] In einer größern Buchhandlung Bayerns ist die erste Gehilfenstelle im Sortiment zu besetzen. Es wird nur auf einen selbstthätigen, im Sortiment tüchtig bewanderten Arbeiter reflectirt.

Offerten unter R. B. beförderd die Exped. d. Bl.

[16343.] Gesucht wird ein junger Gehilfe, der seine Lehre in einer süddeutschen Universitätsstadt vollendet. Briefe sub A. B. beförderd Herr F. A. Brockhaus in Leipzig.

[16344.] Für einen Volontär, der sich hauptsächlich in französ. und engl. Sprache und Sortiment ausbilden will, ist bei mir eine Stelle vacant. Nach einem Jahre, vielleicht auch früher je nach den Leistungen, festes Engagement mit Gehalt.

Antwerpen. Max Kornicker.

Gesuchte Stellen.

[16345.] Ein militärfreier junger Mann, seit 8 Jahren im Sortimentsbuchhandel thätig und mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. October c. eine Stelle, am liebsten in Süds- oder Mitteldeutschland. Etwaige Offerten beliebe man unter der Chiffre Th. A. # 10. an Herrn W. Luge. Firma H. Schulze in Leipzig, gelangen zu lassen, der zugleich bereit ist, weitere Auskunft zu geben.

[16346.] Ein junger Mensch von 25 Jahren, der in einem Leipziger Commissions-Geschäft seine Lehrzeit bestanden, seitdem in mehreren Handlungen servirte, aber Verhältnisse halber 1½ Jahr außer dem Buchhandel beschäftigt gewesen, sucht in Leipzig eine Stelle als Volontär, womöglich in einem Verlagsgeschäft.

Gef. Offerten unter der Chiffre L. V. 20. beförderd die Exped. d. Bl.

[16347.] Für einen jungen Mann von empfehlendem Auftreten, gewandt im Umgang mit dem Publicum, der 7 Jahre im Buchhandel thätig und die empfehlendsten Zeugnisse besitzt, der franz. Sprache mächtig, suche ich zum 1. Octbr. eine Stelle in einem renommierten Sortimentsgeschäft. Anträge erbitte ich mit direct oder durch Herrn J. G. Mittler in Leipzig.

Julius Hirschberg in Glas.

[16348.] Ein junger Mann von 21 Jahren, Israelit, aus distinguirter Familie, mit empfehlendem Auftreten und guten Manieren, wünscht in einer größeren Sortiments-Buchhandlung einer deutschen Hauptstadt (außerhalb Österreichs) als Praktikant aufgenommen zu werden.

Derselbe besitzt gründliche Kenntniß des mercantilen Rechnens wie der Buchhaltung und ist es der Wunsch der Eltern des jungen Mannes, denselben während seines mehrjährigen Aufenthaltes im Auslande gehörig beschäftigt, sowie in einem guten soliden Hause untergebracht zu wissen. Derselbe müßte daher im Hause des Prinzipals vollständige Verpflegung erhalten können.

Gefällige Offerten unter der Chiffre H. H. Nr. 1. übernimmt und beförderd aus Gefälligkeit die Geibel'sche Buchhdg. (Carl Grill) in Pesth.

[16349.] Für einen jungen Mann, welcher seine Lehre bei uns bestanden und seit 1½ Jahren als Gehilfe bei uns arbeitet, suchen wir zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte. Er ist von empfehlendem Auftreten, hat sich in allen Branchen unseres Geschäfts orientirt und als gewandter, fleißiger und zuverlässiger Arbeiter bewährt, so daß wir ihn bestens empfehlen können.

Gef. Offerten erbitten direct per Post.
Erlangen, August 1863.

Palm'sche Berl.-u. Sortim.-Buchhdg.

Besetzte Stellen.

[16350.] Die in Nr. 96 des Börsenblattes unter der Chiffre S. S. angebotene Stelle ist besetzt, was wir hiermit den Bewerbern nebst unserem Danke anzeigen.

Vermischte Anzeigen.

[16351.] Soeben kam zur Versendung: Catalog der hinterlassenen reichen Kunstsammlungen des Herrn Felix Schadow in Berlin und des Herrn J. F. Linck, k. Geh. Secretair, Kunsthändler und Schriftsteller in Berlin, bestehend in Kupferstichen, Radirungen, Lithographien, Handzeichnungen, Kupferwerken etc., welche Dienstag den 29. September a. c. u. folg. Tage zur öffentlichen Versteigerung kommen.

Leipzig, den 28. August 1863.

Rudolph Weigel.

[16352.] Soeben erschien in meinem Verlage und ist zu 5 Nfl netto baar zu beziehen:

Catalog des J. von Peyer'schen Münz- und Medaillen-Cabinets, von den Gebrüdern Doctoren Erbstein.

Es wird dieser Katalog des berühmten und an Seltenheiten reichen Münz-Cabinets, welches am 21. Sept. d. J. zur Versteigerung kommt, von jedem Numismatiker als unentbehrliches Handbuch gern gekauft werden. Andere als Baarbestellungen kann ich nicht berücksichtigen. Aufträge für die Auction werden prompt besorgt.

Nürnberg, den 18. Juli 1863.

J. A. Stein'sche Buchhandlung.

[16353.] Verleger von guten Jagdstücken (Hoch- und Schwarzwild) ersuchen wir um Einsendung 1 Expl. à cond.

G. E. Vollmann'sche Buch- u. Kunsthandlung in Cassel.

Den Debit der Zwickauer Volks-schriften betreffend.

[16354.]

Die vom „Verein zur Verbreitung guter und wohlfeiler Volks-schriften“ zu Zwickau herausgegebenen Bücher, soweit die Vorräthe davon den Bedarf des Vereins selber übersteigen, fahre ich fort für eigene Rechnung zu debitiren, und erlaube mir bezüglich dessen die Herren Collegen auf folgende Punkte besonders aufmerksam zu machen:

1) Auf 12 in Jahresrechnung abgesetzte Exemplare einer Vereinsschrift kann ich ein Freieremplar gewähren.

2) Da ich die auf dem Wege des Buchhandels verbreiteten Volks-schriften zum Schluss des jedesmaligen Vereinsjahres, d. i. zum 31. Mai, dem Vereinscaissier verrechnen muß, so bitte ich dringend, mir durchaus keine Überträge zuzumuthen, sondern zur Ostermesse durch Disponenda und Zahlung rein abzuschließen. Auf diesem Punkt muß ich fest bestehen.

3) Bei Partiebestellungen von Volks-schriften hat das Directorium des Volks-schriften-Vereins gestattet, einen besonders billigen Baar-bezug eintreten zu lassen. Sie empfangen demgemäß:

gegen 1 Pf baar Volks-schriften zum Ordinärpreise von 3 Pf 10 Nfl;

gegen 2 Pf baar Volks-schriften zum Ordinärpreise von 7 Pf;

gegen 4 Pf baar Volks-schriften zum Ordinärpreise von 15 Pf; ganz nach Ihrer eigenen Wahl, und einerlei, ob Sie mehrere Schriften, oder ein und dasselbe Buch in entsprechend vielen Exemplaren verlangen. Wegen zu geringen Vorraths sind einige Schriften von dieser Vergünstigung ausgeschlossen; Sie finden dieselben im Katalog mit * bezeichnet. Ferner hat diese Vergünstigung eines billigen Baarbezugs keine Gültigkeit für die im laufenden und im eben verschloßenen Vereinsjahr erschienenen Schriften. Eine frühere Bekanntmachung, betreffend den billigen Baarbezug von Volks-schriften (s. Börsenblatt 1862, 11470 und 11756), erlischt hiermit.

Ein neuer Verlags-Katalog steht zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Zwickau, den 23. August 1863.

Buchh. des Volks-schriften-Vereins.

J. Döhner.

[16355.] Der Unterzeichnete, Inhaber einer der bedeutendsten Leihbibliotheken Norddeutschlands, besorgt den An- und Verkauf, sowie die Completirung

größerer oder kleinerer

Leihbibliotheken

unter günstigen Bedingungen und ersucht um darauf bezügliche Mittheilungen.

Größere Ordres direct per Post.

Conrad Prall in Hamburg.

Nördingsmarkt 5.

An Jugend-schriften-Verleger.

[16356.]

Der Unterzeichnete reflectirt auf größere Vorräthe colorirter und gebundener Ju-gendschriften und sieht Angebote gegen baar unter Beifügung eines Probeexemplares und der Preisforderung entgegen.

Carl Ziegler in Leipzig.

[16357.] **F. A. Brockhaus'**

Sortiment und Antiquarium
in Leipzig

empfiehlt sich zur Besorgung ausländischen,
namentlich englischen und französischen
Sortiments.

Wöchentlich mehrmalige Post- und Eil-
sendungen von Paris, London und Brüssel,
sowie regelmässiger direkter Verkehr mit
Holland, Italien, Spanien, Portugal, Griechenland,
Ungarn, Polen, Russland, Skandinavien und Nordamerika, in Verbindung
mit einem sehr reichhaltigen Lager älterer und neuerer Literatur sichern die schnellste
Ausführung aller einschlagenden Aufträge.

Auch alle von andern Seiten angezeigten
ausländischen Erscheinungen werden zu den
vortheilhaftesten Bedingungen geliefert.

[16358.] Um jenen geehrten Herren Collegen
entgegenzukommen, die sich noch nicht einer
meiner ebenso bekannten als zweckmässigen 3
Sorten

Buchhändler-Strazenpapiere

sowohl für gebundene als für fliegende
Strazen bedienten, habe ich auf mehrfachen
besondern Wunsch noch eine
4. ebenfalls sehr praktische Sorte

(s. Ries 6 ♂)

erscheinen lassen (Soll links, Haben rechts).
Wer sich dafür interessirt, den ersuche
freundlichst, Gratis-Probe (wozu ich Ausschuss
verwende) verlangen zu wollen.

Leipzig, September 1863.

Nob. Hoffmann.

[16359.] **Harrer's Festgabe**

wird für 1864 und überhaupt nicht mehr erscheinen.

Wenn ein neuer Jahrgang erscheint, so
remittieren viele Handlungen den früheren Jahrgang
als unverkäuflich, und da meine Preise
nicht so calculirt sind, daß die halbe Auflage
übrig bleiben kann, so muß ich dies Unternehmen
aufgeben.

Von den Jahrgängen 1862 und 1863 sind
noch eine Anzahl neuer Exemplare vorhanden,
welche gut gef. Verwendung empfehle; der Jahrgang
1860 ist bis auf wenige Exemplare ramponirt, ein Jahrgang 1861 ist gar nicht erschienen.

Stuttgart, den 1. September 1863.

Rudolph Chelius.

[16360.] Ein interessantes französisches Werk
von J. Aug. Voist, Pf. in Genf, über die Ge-
schichte der Juden von Maleachi bis zur Zer-
störung Jerusalems, das in Frankreich und der
französischen Schweiz sehr lebhafte Aufnahme
gefunden hat, ist mit Genehmigung und zur
Zufriedenheit des Verfassers ins Deutsche übersetzt und hatte seines Verlegers. Auf französischer Anträge eröffnet Correspondenz Chiffre D., am Gießbach, Schweiz, Berner Oberland,
poste restante.

[16361.] **Musikalien-Verleger**

bitten wir bei Novasendungen unsere Firma
nicht zu umgehen, da wir ein großes Feld zur
Verwendung dafür haben.

Foist i/v., im August 1863.

J. Aug. Unverzagt & Co.

[16362.] Indem wir nachstehend die bis heute
eingegangenen Bestellungen auf

Herrheimer's Bibelwerk.

Erster Band: Pentateuch in 8 Lieferungen
à 10 N.

mit Ausnahme derer, die uns von Privaten
direct zugegangen sind, veröffentlichten, bemerken
wir, daß die 2. Lieferung ebenfalls erschienen
ist, aber nur fest versendet wird.

Erste Subscriptionsliste.

- 2 Amonsohn in Bromberg.
- 1 Aue'sche Buchb. in Dessau.
- 1 Beck'sche Buchb. in Nördlingen.
- 2 Bensinger in Prag.
- 1 Blaesing in Erlangen.
- 1 Bostelmann in Bremerhaven.
- 1 Clar in Oppeln.
- 1 Cohn's Buchb. in Schwerin.
- 2 Deubner in Odessa.
- 1 Döger'sche Buchb. in Osterburg.
- 1 Egersdorff in Schw. Hall.
- 1 Ehrlich in Prag.
- 3 Eisendorf in Amsterdam.
- 1 Ellinger'sche Buchb. in Mergentheim.
- 1 Enke's Univ.-Buchb. in Erlangen.
- 2 Epstein in Brünn.
- 1 von Eye in Meiningen.
- 1 Fick in Kissingen.
- 1 Friede in Brüx.
- 2 Fries in Leipzig.
- 1 Frize in Stockholm.
- 1 Gad in Kopenhagen.
- 1 Goldscheider in Arad.
- 1 Gosohorsky in Breslau.
- 1 Hanke in Zürich.
- 1 Hansen in Budweis.
- 1 Hemmpel's Wwe. in Marienburg.
- 6 Herzfeld & Bauer in Wien.
- 2 Hügel in Gr.-Wardein.
- 1 Jannasch in Reichenberg.
- 1 Kallmann in Nakel.
- 1 Kesselring'sche Hofbuchb. in Hildburghausen.
- 1 Kirchberger in Ems.
- 1 Kollmann'sche Buchb. in Augsburg.
- 1 Krebs in Aschaffenburg.
- 1 Krüger in Hannover.
- 1 Krull in Meisenheim.
- 1 Lampel in Pesth.
- 1 Lauter & Stolp in Pesth.
- 1 Levysohn in Grünberg.
- 1 Mai'sche Buchb. in Posen.
- 1 May & Co. in Hoerde.
- 3 Meck in Konstanz.
- 1 Pardini in Czernowitz.
- 1 Priebatsch in Ostrowo.
- 7 Reiter in Bernburg.
- 1 Rieger'sche Buchb. in München.
- 1 Rizivna in Prag.
- 2 Schäfer & Korabi in Philadelphia.
- 1 Schönplug in Goslar.
- 1 Schrader in Stolp.
- 3 Seiler in Steinamanger.
- 1 Steinhäusen in Hermannstadt.
- 1 Stiepel in Rumburg.
- 1 Tascher in Kaiserslautern.
- 1 Valentin in Fünfkirchen.
- 1 Vierling in Görlitz.
- 1 Villaret in Erfurt.
- 1 Wagner in Leipzig.
- 1 Waldbow in Stettin.
- 1 Wende & Co. in Warschau.
- 1 Westermann & Co. in New York.
- 1 Wollsdorf in Conis.

(Wird fortgesetzt.)

Die erste Lieferung erbitten wir uns zurück,
wo keine Aussicht auf Absatz vorhanden.
Nach dem Erscheinen des ersten Bandes,

dem ein Verzeichniß der Subscribers beigegeben wird, hört der Subscriptionspreis von 2 ♂ 20 N. auf und tritt dafür der Ladenpreis von 3 ♂ 10 N. ein.

Leipzig, den 28. August 1863.

Nossberg'sche Buchhandlung.

Zur Beachtung empfohlen.

[16363.]

Verschiedene bei uns eingelaufene Be-
schwerden wegen unregelmäßigen Empfangs der
Continuation unserer

"Hamburger Wespen"

veranlassen uns zu der Erklärung, daß die-
selben von uns aus regelmäßig Freitags (am Tage des Erscheinens) nach Leip-
zig gesandt und dort durch unsern
Commissionär, Herrn Chr. G. Koll-
mann, prompt ausgetragen werden; uns
kann demnach die Schuld nicht beigemessen
werden, wenn die "Wespen" zu spät an ihrem
Bestimmungsort einlaufen.

Hamburg, den 22. August 1863.

J. F. Richter's Verlag.

[16364.] Der Besitzer eines durchweg gut ge-
wählten Stereoscopbilder-Sortiments
beabsichtigt, größerer stereoskopischer Verlags-
unternehmen halber, den ganzen Vorrath von
circa 3000 Stück, aus den verschiedensten Genres
zusammengestellt, für den festen Preis von
560 ♂, innerhalb 6 Monate zahlbar, zu ver-
kaufen. Die auf jedem Bilde notirten festen
Detailverkaufspreise summiren sich auf 1180 ♂.
Selbstverständlich — aber auch nur solche — be-
lieben ihre werthe Adresse unter Chiffre A. H.
gütigst franco an die lbd. Exped. d. Bl. gelan-
gen zu lassen, worauf nähere Details direct
p. Post mitgetheilt werden.

An die Herren Verleger.

[16365.]

Ich bitte wiederholt gefälligst zu beachten,
daß die Firma C. Werner's Buchhandlung in
Kaschau laut Rundschreiben vom 1. Februar
d. J. erloschen, und Sendungen, Briefe, Wahl-
zettel ic. an mich zu richten sind.

Franz Haymann in Kaschau.

[16366.] **Den Herren Verlegern**

von dahin einschlagenden Werken
empfehlen wir zu Ankündigungen den
literarischen Anzeiger
des in unserem Verlage erscheinenden

Archiv
für Anatomie, Physiologie
und
wissenschaftliche Medizin.

herausgegeben
von den Professoren C. B. Reichert u.
du Bois-Reymond in Berlin.

(Fortsetzung von Joh. Müller's Archiv.)

Wir berechnen bei Inseraten die Petitzelle
oder deren Raum mit 2 N. und für 400 Bei-
lagen, welche wir anheften lassen, 2 ♂.
Bei dem Umstande, daß die completen
Jahrgänge dieses Journals meistens
erst nach über Jahresfrist gebunden
werden können und somit die einzelnen
Hefte länger im Handgebrauch blei-
ben, dürfte Erfolg von Ankündigun-
gen außer Zweifel sein.

Leipzig.

Beit & Co.

Kaufgesuch.

[16367.] Ich bin unter anderem auch von vielen Seiten mit dem Ankauf einzelner Verlagsartikel, namentlich Lehrbücher und gediegener wissenschaftlicher Werke, überhaupt solcher, die ein gewisses Bürgerrecht im Buchhandel erlangt haben, beauftragt und bitte um gefällige entsprechende Mittheilungen unter Zusicherung von deren discretester Benutzung.

Julius Krauss in Leipzig.

Bibliothek des Leipziger Buchhandlungsgesellen-Bereins.

[16368.] Nach beendigter Revision wird die Bibliothek von Sonnabend den 5. n. Mts. an jeden Sonnabend von 7—8 Uhr Abends wieder geöffnet sein.

Um die neuen Zugänge, welche noch nicht im Supplement zum Hauptkatalog stehen, soweit sie bereits gebunden sind, der allgemeinen Benutzung zugänglich zu machen, liegt ein geschriebenes Verzeichniß derselben im Bibliothekssociale zu Federmanns Einsicht aus.

Leipzig, den 31. August 1863.

Der Bibliothekar,
Karl Opis.

[16369.] Beim Herannahen der jüdischen Festtage erlaube ich mir, auf meinen sehr gangbaren hebr. Verlag aufmerksam zu machen.

Verlagsverzeichnisse stehen gratis zu Diensten.

Brilon.

M. Friedländer.

[16370.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlages die Extrablage der im vergrößerten Format und in einer Auflage von 4500 Expl. erscheinenden

Hamburger Wespen,

herausgegeben von J. Stettenheim.

Für die Petitzelle von 45 n berechnen wir nur 3 Mf mit 25% Rabatt baar.

Der Umstand, daß das Blatt nicht nur mindestens 8 Tage lang in sämtlichen Locallen Hamburgs ausliegt, sondern daß auch eine große Anzahl Exemplare nach Nord- und Süddeutschland verbreitet sind, daß ferner die Beilage, welche nur literarische Anzeigen bringt, dem Hauptblatte fest angeschlossen ist, sodß jedem Leser der „Wespen“ dieselbe ins Auge fallen muß, dürfte für Bücher-Anzeigen vom größten Nutzen sein.

Hamburg.

J. F. Richter's Verlag.

[16371.] **Echo der Gegenwart.**

Täglich in Wachen erscheinende politische Zeitung.

In allen gebildeten Kreisen in Rheinland und Westphalen verbreitet, eignet dieses Blatt sich besonders zu literarischen Anzeigen, und wird die Zeile, bei einer Auflage von über 3000 Expl., nur mit 1 Mf berechnet.

Buchhändler-Inserate für das „Echo der Gegenwart“ besorgt

H. Engler in Leipzig.

[16372.] Inserate
für die Sächsische Postzeitung,
Auflage 5500,

welche in Dresden erscheint, sind an den Unterzeichneten einzusenden. Kosten pr. dreispaltige Zeile 1 Mf. Gebühren für 3700 Beilagen (bei der Postversendung sind solche ausgeschlossen) 3 Mf 15 Mf.

Friedrich Fleischer in Leipzig.

[16373.] Zum Inseriren
empfehle ich Ihnen als besonders wirksam die von mir debitirte

Norddeutsche Allgem. Zeitung,
welche namentlich von dem begüterten und gebildeten conservativen Publicum viel gelesen wird.

Die 5spaltige Petitzelle berechne mit 1½ Mf und stelle diesen Betrag mit 20% in Rechnung oder 25% bei Nachnahme.

Ergebnest

Berlin.

H. N. Fahlfisch.
Exped. d. Nordd. Allgem. Zeitung.
Commiss. Dr. Otto Klemm.

[16374.] Partie- und Restvorräthe gangbarer Artikel sucht gegen baare Zahlung
D. J. Polack Wwe. in Hamburg.

[16375.] **Leopold Priebsch** in Breslau ersucht die Herren Verleger um ges. schleunige Zusage eines vollständigen Exemplares des Verzeichnisses ihres Kunstverlags, unter genauer Angabe der jedesmaligen Bezugsbedingungen.

[16376.] **Herrn Verlepsch** in Zürich
zur Erwiderung, daß wir kein Wort unseres Inserates in Nr. 82 des B.-Bl. zu widerrufen haben.

St. Gallen, den 26. August 1863.
Scheitlin & Zollitscher.

Börse in Leipzig, am 31. August 1863.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	k. S.	—
2 Mt.	—	142½
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F.	k. S.	—
2 Mt.	—	57
Berlin pr. 100 Mf Pr. Crt.	k. S.	—
2 Mt.	—	99½
Bremen pr. 100 Mf Ladr. à 5 Mf	k. S.	—
2 Mt.	—	110
Breslau pr. 100 Mf Pr. Crt.	k. S.	—
2 Mt.	—	99½
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S.	—
2 Mt.	—	57
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—
2 Mt.	—	150%
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dat.	6.22½
3 Mt.	—	6.20½
Paris pr. 300 Fres.	k. S.	—
3 Mt.	—	80½
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S.	—
3 Mt.	—	89½

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpf. Brutto u. 1/50 Zpf. fein) pr. St.	—	9.6%
Augustd'or à 5 Mf pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or " " do.	—	10½
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5.14½
20 Francs-Stücke " " do.	—	5.10½
Holland. Ducaten à 3 Mf Agio pr. Ct.	5½	—
Kaiserl. do. do. do.	—	6
Conv. Species u. Gulden " " do.	—	—
do. 20 Kr. " " do.	—	—
do. 10 Kr. " " do.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—	—
Silber " " do.	29½	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	89½
Russische do. pr. 90 Ro.	—	92½
Polnische do. do.	—	—
Div. ausländ. Cassanerweis. à 1 u. 5 Mf	—	90½
do. do. do. à 10 Mf	—	99½
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	—	99½

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Mf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genugt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zum Sortiment-Berein: I. II. — Palm's Denkmal. —		
Miscellen. — Briefwechsel. — Anzeigebatt Nr. 10224—16376. — Börse in Leipzig, am 31. August 1863.		
Adolf & C. 16273.	Grandh 16212.	Scheurlen 16263.
Anonyme 16228—29. 16340.	Freund 16277.	Schmitz in D. 16253.
16342—43. 16345—46. 16348.	Friedländer in Brl. 16369.	Schulbuchhandlung in B. 16314.
16350. 16360. 16364.	Fremmann, A. in J. 16255.	Seemann 16225.
Fädefer in Elb. 16356.	Gaertner 16249.	Seidel & C. 16291.
Gebrens 16351.	Haymann 16242.	Seilheim 16292.
Gertling 16297.	Heigl in B. 16245.	Simon 16274.
Bibliothek d. Frzg. Buchhandlungsgesell. 16368.	Georg in B. 16256.	Stein in R. 16352.
Braumüller 16360.	Gerb 16239.	Steinader 16341.
Frau in G. 16271. 16306.	Goar, J. St. 16301.	Stiller in R. 16325.
Froehdau 16246. 16357.	Grüneberger & C. 16282.	Streit 16264.
Brunner 16333.	Güssau 16294.	Stüber 16262.
Büchh. Acad. in B. 16302.	Haade 16268.	Thomas 16318. 16338.
Übd 16285.	Hadette & C. 16234.	Trenowitz 16236—37.
Büchh. d. Volksch. - Verein 16354.	Halaufa 16226.	Trotz 16301.
Burdach 16317.	Hanke 16220.	Universität & C. 16361.
Butsch Sohn 16311.	Heberle 16329.	Veit & C. 16366.
Gelius 16359.	Herrsch 16265.	Wollmann 16353.
Destung 16321.	Heymann, G. 16238.	Wombach 16290.
Deubner in R. 16322.	Hirschberg 16347.	Wagner in Brl. 16257.
Dilau & C. 16316.	Hoffmann, R. in E. 16358.	Wagner in Brem. 16287.
Dürr, R. 16256. 16259.	Holloff 16313.	Wartstorff 16332.
Döf 16251. 16254.	Hübner 16240.	Weigel, R. 16351.
Ehner, v. in R. 16280.	Jentib, v. & Et. 16233. 16251.	Weise 16324.
Giffstein 16326.	16330.	Weiz in G. 16335.
Gilli 16284.	Jurang & C. 16275.	Westermann & C. 16298.
Engler 16371.	Kaifer in B. 16285.	Wiegandt & C. 16270.
Exped. d. „Hermann“ in Ldn.	Kießling & C. 16244.	Wobben, v. 16295.
16247.	Klemm, G. A. in E. 16339.	Wobberg 16299. 16362.
Exped. d. „Reformpolit.“ in Bln.	Kothe in D. 16258.	Wladolphi 16269.
16248.	Kornicke 16241. 16341.	Wümöller, G. 16243.
Fablich in Bln. 16373.	Kraß 16227. 16367.	Wümpler'sche Ges. 16279.
Kleischer, F. in E. 16372.	Küller in R. 16278.	Wollendorf 16235.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauss. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Richter. — Druck von B. G. Teubner.